

RIXEN, Kirchspiel Brügge u. Nortorf

I

07 91 Stine Dorthe, */get. Kielsland/Bordesholm 18./23.02.1742/6, Gev.: Stine Dorthe Wigmanns aus Brokst., Trin Dosen aus Biße, Claus Rixen aus Brügge, †/[] Loop/Nortorf 29.01./02.02.1773/29, 31 Jahre alt, „Stien Dorthe Kühlen, geb. Rixen in Loop, Jochen Rixen in Hoffeld und An Dorthe R. geb. Rixen Tochter, heiratete den itzigen Witwer Marx Kühl in Loop, mit dem sie 6 Jahre in der Ehe lebte und 3 Kinder zeugte, davon 2 leben, als 1. Clauß, 3 J., 2. Antje 2 J., Ann Margreth verstarb jung.

oo Nortorf 29.10.1766/20 **Marcus Kühl**, Hufner in Loop

08 182 Johann (Jochim) Rixen, Erbpächter Hoffeld – Kielsland, * Gr. Buchwald 02.10.1707, get. Brügge 09.10.1707/S. 68, †/[] Hoffeld/Bordesholm 21./25.01.1797/5 90jährig als Abschiedsmann und ehemaliger Erbpächter von Bordesholm - Hoffeld, 5 verheiratete Kinder und 16 Kindeskinde, wird bei der Heirat seiner Tochter 1766 in Hoffeld genannt,

oo Brügge 07.10.1739/S. 495 **Anna Dorthe (Trienke) Rixen**, Brügge

Kinder: */get. Kielsland/Bordesholm

Hans	06./11.09.1740/17
Stine Dorthe	18./23.02.1742/6
Gretge	27.09./03.10.1744/32
Antje	23.03./Palmarum 1747/8
Clas	25.02./Invocavit 1751/6
Trincke	14.04./Fer 3. Pasch 1754/18
Anmalen	14.04./Fer 3. Pasch 1754/19

Q 43: benennt Jochim Rixen als 2. Wirt der Erbpachtstelle Kielsland von 1737-1780, es folgte ihm der Sohn Hans Rixen von 1780 -1792, der 10.11.1782 Trien Greth Plambeck ehelichte. Sie, Catharina Margarethageb. Plambek: * um 1751, †/[] Kielsland/Bordesholm 18./22.03.1819 /S. 881/25 68jährig

Hans Rixen: †/[] Kielsland/Bordesholm 23./28.11.1791/S. 764 Nr. 2, „auf dem Bordesholmer Hofland, hinterläßt eine Witwe und zwei unmündige Kinder.“

09 364 Hans Rixen, Hufner Gr. Buchwald, † 1729/S. 586, Brügge lt. Namensregister

Q 30:

Hans Rixen, Groß Buchwald

Hans Rixen, dessen Haus von 9 Fach zu 95 Fuß lang und 44 Fuß breit ist alt und fehlet ein Balken nebst 40 Fuß Ledden auf der süden Seite, übrigens in ziemlichem Stande.

Eine Scheune von 5 Fach zu 42 Fuß lang und 33 Fuß breit, ist alt, und fehlen auf der süden Seite 28 Fuß Ledden, sonst in gutem Stande.

Ein Stall von 4 Fach zu 25 Fuß lang und 11 Fuß breit, ist alt dennoch in gutem Stande.

Ein Spicker von 3 Fach zu 18 Fuß lang und 10 Fuß breit, ist alt und dabey schlecht im Dach, sonst in mittelmäßigem Stande.

Eine Abschiedskate von 4 Fach zu 41 Fuß lang und 31 Fuß breit, dennoch in gutem Stande.

Die Plantage ist erinnert.

An Ländereien und Wischlanden 30 Tonnen 1 Himpten Saatland und 18 Fuder Heu.

An Viehe

4 Pferde von 7 bis 10 Jahren	55 Rthr.
4 Pferde, so geringer zu	36 Rthr.
2 zweijährige Füllen zu	5 Rthr. 16 B

Ahnentafel RIECKEN

6 Kühe von 4 bis 12 Jahre	38 Rthr.
5 junge Beester	16 Rthr.
3 junge Beester	6 Rthr.
1 Kalb zu	32 ß
12 Schafe	6 Rthr.
2 Schweine zu	2 Rthr. 32 ß
2 sindt abgegangen	
	<hr/>
	165 Rthr. 32 ß

In Q 43 wird Hans Rixen (Sohn) als Stelleninhaber der 2. Vollhufe von 1706-1730 genannt, er verstarb 1729.

Vor ihm waren Stelleninhaber:

1606-1617	Asmus Rixen
1617-1645	Hans Rixen
1645-1676	Hinrich Rixen
1676-1706	Hinrich Rixen

II

08 183 Ann Dorth (Trienke) Rixen, get. Brügge 27.08.1711/S. 103, sie kaufte die Erbpachtstelle Hoffeld – Kielsland für 55 Rth.

oo II Brügge 07.10.1739/S. 495 **Johann Rixen**, Kiesland (Hoffeld)

ooI Brügge 17.10.1735/S. 490 Göries Kiel, Osbahrs Land, † Kielsland, [] Brügge 1736/S. 598

Weitere Literatur:

Q 43: Vertrag über den Kauf der Erbpachtstelle Kielsland durch Trienke Kiel, geb. Rixen, von 1737, aus Privatbesitz.

Q 43: Anbefohlener Bericht über die wegen Niederlegung des Bordesholmischen Vorwercks und Einrichtung deßelben Erbpacht vorgeschriebene Punila (Abgaben) von 1747- Transkription, LAS, Abt. 8.1, Nr. 477

...

Neue Anbauern sind folgende auff benahmte Vorwercks Theile und Coppeln

...

Kielen Land

Ist auch eine kl. Hauer Stelle mit zum Vorwerck gehörig, mit Haus und Stall gewesen, verkauft an Gories Kiel, nunc Jochim Rixen

55 Rth

09 366 Claus Rixen, Hufner und Bauervogt in Brügge

oo vor 1709 **Christina Eckmann** aus Moorsee

Kinder:

Catrina

*/get. Brügge 06./10.02.1706 S. 48

Hinrich

*/get. 28.07/9. P. Trin. 1709/S. 90

Ann Dorth

get. Brügge 27.08.1711/S. 103

Q 30:

Rixen in Brügge

In diesem Dorfe befinden sich 9 Hufner, 17 große Kätner und 6 kleine Kätner als Claus Rixen, dessen Haus von 9 Fach zu 84 Fuß lang und 44 Fuß breit. Anno 1685 gebaut und in gutem Stande.

Eine Scheune von 4 Fach zu 35 Fuß lang und 24 Fuß breit ist alt, dennoch in mittelmäßigem Stande.

Ein Stall vorm Hause von 4 Fach zu 32 Fuß lang und 29 Fuß breit ist alt, dennoch im

guten Stande.

Ein Stall hinter der Scheune von 4 Fach zu 24 Fuß lang und 10 Fuß breit ist alt, dennoch im mittelmäßigen Stande.

Ein Spicker von 2 Fach zu 20 Fuß lang und 14 Fuß breit, ist alt und daran ein alt Wagenschauer, dannoch alles in mittelmaßigem Stande.(auch: Q: 24, S 79)

Eine Abschiedskate von 5 Fach zu 45 Fuß lang und 33 Fuß breit anno 1697 neu gebaut.

Die Plantage ist ernstlich angedeutet.

An Ländereien und Wiesenland

zu Hartkorn oder Rocken Saat in 9 Schlägen nach voriger Angabe. 23 Tonnen 2 H. Saat Land und 18 Fuder Heu. Und wobey jährlich 2 T 1 H Buchweizen.

An Vieh

So von den Wardiers Leuthen nebenst dem Bauer Vogt Cl. Rixen folgendermaßen gesetzt

Nämlich

4 Pferde von 6 bis 12 Jahren zu	42 Rtlr
3 Pferde geringer zu	18 “
2 überjährige Füllen zu	12 “
1 Kleinfüllen	1 “ 32 β
6 Kühe von 6 bis 14 Jahre	32 “
2 gehen ab zur Haushaltung	
4 junge Beester	10 “
8 Schafe a 24 β	4 “
3 Schweine	3 “
2 gehen ab zur Haushaltung	
	122 “ 32 β

Q 43 benennt Claus Rixen 1706-1727 als Setzwirt der 1. Vollhufe (Bauernvogt) in Brügge, vor ihm war von 1700-1706 Johann Sinnig als Setzwirt tätig, dieser starb im Juni 1706 nach dem er die Witwe Maria Rixen 1701 heiratete, welche ebenfalls im Juni 1706 starb. Sie war in erster Ehe verheiratet mit Hans Rixen, der als Besitzer dieser Stelle von 1695-1700 genannt wird.

Vorher waren Stelleninhaber:

1606-1633	Joachim Rixen
1633-1668	Hinrich Rixen
1668-1695	Hinrich Rixen

III

10 727 Gretche Rixen aus Langwedel, Kinder: Claus, Abel, Hanß, Anke, Jasper, Marx, oo Nortorf 19.10.1673/17 **Hanß Huuß**, erwähnt Taufregister Nortorf, ab 1676 in Langwedel

IV

10 717 Elsche Rixen, Langwedel, Kinder: Trinke, Clauß, Gretchen, Elsche, oo Nortorf 13.10.1672/4 **Marx Götsche**, 1672 Timmaspe, später Langwedel

Der große Brand von Brügge im Jahre 1744

von Hartmut Hildebrandt

Durch die Bauweise der Wohn- und Wirtschaftsgebäude früherer Jahrhunderte war die Feuergefahr recht groß. Das Gerüst der Bauten war aus Holz, das Dach wurde mit Reet oder Stroh gedeckt, auf dem Dachboden lagerte das noch nicht gedroschene Getreide, und im Dielenteil befand sich Heu für das Vieh. Da der Herd ursprünglich offen im Küchenbereich am Ende der großen Diele lag, konnte es leicht zur Entzündung der eingangs genannten Materialien kom-

men. In den alten Quellen lesen wir daher recht häufig von Bränden. Ziemlich hilflos war der Landmann dem um sich greifenden Feuer ausgeliefert; Brandverhütung und Brandbekämpfung steckten noch in den Kinderschuhen. Wurde nur das Gebäude, in dem das Feuer ausgebrochen war, vernichtet, war der Geschädigte noch halbwegs glimpflich davongekommen. Die Brandgilden, in denen er eingeschrieben war, halfen später beim Wiederaufbau. Verheerend wurde es jedoch, wenn nicht nur einzelne Gebäude oder Hofstellen, sondern Straßenzüge und sogar ganze Dörfer abbrannten. So war es z.B. am 20. April 1777 in Negenharrie. Von 42 vorhandenen Gebäuden wurden 34 vollständig vernichtet, 3 wurden durch den Brand beschädigt und nur 5 blieben von den Flammen verschont, darunter 3 von den Hofgebäuden in größerem Abstand errichtete Backhäuser. [1]

Mindestens zweimal ist das holsteinische Kirchdorf Brügge von einer großen Feuersbrunst heimgesucht worden. Das war zum einen 1621 und zum anderen 1744, also vor 250 Jahren. Dieses "Jubiläum" gab auch den Anlaß für die vorliegenden Ausführungen. Bei dem Brand von 1621 spricht eine Quelle aus dem Jahre 1665 von der "grosen Feiersbrunst zur Brügge", in der die Gildeordnung und damit auch das Gildehaus der Brügger Brandgilde in Feuer aufgingen. [2] Welche Anwesen damals vernichtet wurden, ist bislang noch nicht erforscht worden. Das mag einer späteren Zeit vorbehalten bleiben. Quellenmäßig günstiger sieht es für den Brand von 1744 aus. Zeitlich nahe an der 1766 gezeichneten ersten Flurkarte [3] und dem parallel dazu erstellten Vermessungsprotokoll [4] wird es möglich, die 1744 abgebrannten Gewese zu lokalisieren.

Das genaue Datum des Brandes ist nicht bekannt. Sicher ist nur, welche Stellen davon in Mitleidenschaft gezogen wurden. Es handelte sich um die Hufen von Heinrich Rixen, Hans Ehmke, Jürgen Rixen und Hans Rixen und die Kätneranwesen von Detlef Prien, Johann Joachim Reimers und Joachim Rixen. [5] Die Genannten hatten an die Landesherrschaft eine Bittschrift eingereicht, in der sie wegen des Brandes und der auf sie zukommenden Kosten bei der Wiedererrichtung ihrer abgebrannten Gebäude um einen Steuer- und Abgabenerlaß nachsuchten. Die Antwort der Landesherrschaft bzw. der "Rente Cammer", der damaligen Finanzbehörde im Herzogtum Holstein-Gottorf, vom 16. Oktober 1744 lautete wie folgt:

"Thro Königl. Hoheit, der Durchlachtigste Fürst und Herr, Herr Adolph Friederich [6], der Reiche Schweden Cron-Printz, Bischof zu Lübeck, in Vormundschaft dero vielgeliebten Vetter, des Durchlachtigsten Fürsten Herrn Peter Foedorowitz [7], Groß-Fürsten aller Reußen [8] Keyserl. Hoheit, als Hertzogen zu Schlesswig-Hollstein, beyde Erben zu Norwegen, Hertzoge zu Schlesswig, Hollstein, Stormarn und der Dithmarsen, Grafen zu Oldenburg und Dellmenhorst p.p. [9] Ertheilen auf unterthänigstes suppliciren [10] der abgebrannten Eingesessenen im Dorfe Brügge, Ampts Bordesholm, pro clementissima remissione praestandorum [11] wegen erlittenen harten Brandschadens, nach desfalls eingezogen Ampts-Bericht, hiedurch in Gnaden zur Resolution [12]: daß denen Supplicanten [13] überhaupt eine zwey jährige Remission ab omnibus angedeyen solle. Wie dann der Cammer-Assesso rund Amt-Schreiber Goldbeck denenselben sothane [14] zwei Frey Jahre zu gute kommen zulassen hat." [15]

Am 29. Dezember 1744 mußten die acht Brügger Bittsteller ihren Steuer- und Abgabenerlaß für das abgelaufene Jahr auf der Amtstube zu Bordesholm quittieren. [16] Doch trotz der Freijahre waren einige der Geschädigten offensichtlich nicht in der Lage, auf eigene Kosten den alten Zustand ihrer Anwesen wiederherzustellen. Sie reichten am 22. August 1744 eine zweite, äußerst unterwürfige Bittschrift mit folgendem Inhalt ein:

"Fußfälligstes Suchen und Bitten abseiten derer unglücklich abgebrannten armen Brügger Unterthanen und Hüefenern Hanss Embke, Jürgen Rixen, Hinrich Rixen und die Gebrüdern

Joachim und Hanss Rixen um gnädigste Schenckung, des, zur Wieder Aufbauung ihrer Wohn-Häuser ausgewiesenen Bau Holtz, nachgebliebenen und aus der Bordisholmischen Holtz Licitation [17] gekauften Poll-Holtzes [18].

Angabe der heutigen Lage bzw. den Hausnummer geboten.
'Durchlauchtigster Cron-Printz, Hochwürdigster Bischoff, Hertzog und Administrator, Gnädigster Fürst und Herr!

Ewr. Königl. Hoheit wollen Sich in tieffster Demuth hierdurch fußfälligst vortragen laßen, welchergestalt wir außen Rubricirte [19] bey der gestrigen Holtz Licitation auf Bordisholm, zu Wandstaacken [20] und dergleichen Kleinigkeiten, behuef unserer abgebrannten und wieder aufbauenden herrschaftlichen [21] Wohnhäuser, von denen nach allergnädigster Ordre uns dazu ausgewiesenen Eichen- und Büchen-Bau Holtz (wofür in tieffster Ehrfurcht und Danckbarkeit zu höchst dero geheiligten Füßen uns niederwerffen und von oben herab, Ewr. Königl. Hoheit den göttlichen Seegen erbitten) das Poll-Holtz, alß ich Hanss Embcke für 5 rhr. [22] Jürgen Rixen für 4 rhr. Hinrich Rixen für 4 rhr. und die Gebrüdern Joachim & Hanss Rixen für 4 rthr. an uns gekauft.

Wann aber Allergnädigster Cron Printz, Hertzog und Herr ! sowohl theils zur Wieder Aufbauung unserer abgebrannten Wohn Häuser und theils zur Wieder Anschaffung der im Brande verlohrenen ohnmänglich benötigten Meublen [23] unsere aus den Brand-Gilden erhebenden Geldern nicht alleine völlig angeleget werden, sondern wir uns noch dazu in ziemlich großen Schulden setzen müßen, und dannhero uns desto schwerer fallen würde, wenn wir dieses gekauft Poll-Holtz, als welches zu Ewr. Königl. Hoheit hohen herrschaftlichen Fest Huefen [24] verwandt wird, noch dazu bezahlen solten.

Es gelanget solchem nach an Ewr. Königl[ich]en Hoheit unser fußfälligstes Suchen und Biten, in Ansehung unserer über 20 im Brande leyder verlohrenen Gebäuden und vielen Meublen, von dem großen Gott Grundstücke in Brügge 1766 (zur Karte auf Seite 4).

Die Nummern der Karte auf der übernächsten Seite entsprechen denen der Originalkarte von 1766. Der Kirchhof und die Kirche blieben in der folgenden Tabelle unberücksichtigt. Die heutigen Häuser, die sich auf den damaligen Grundstücken befinden, und die entsprechenden Hausnummern waren nicht immer mit letzter Bestimmtheit festzustellen, da sich im Laufe der letzten zwei Jahrhunderte teilweise die Grenzen verschoben haben oder Grundstücke geteilt worden sind. Trotz größter Sorgfalt bei der Zuordnung ist deshalb eine gewisse Vorsicht bei der Angabe der heutigen Lage bzw. der Hausnummer geboten.

Nr.	Besitzer	heutige Lage
036	Hufner Heinrich Rixen	Dorfstraße 14 bis 20
051	Hufner Karsten Rixen	Dorfstraße 4
053	dito (Altenteil)	Dorfstraße 15
065	Hufner Hans	Barg Oberdorf 11
076	Hufner Hans Kruse	Oberdorf 13
087	Hufner Jürgen Rohwer	Oberdorf 23
102	Hufner Marx Reimers	Oberdorf 18 und 20
110	Hufner Joachim Borchert	Oberdorf 25 und 27
124	Hufner Jürgen Rixen	Oberdorf 2
126	dito (Altenteil)	Oberdorf 12
140	Halbhufner Hans Rixen	Oberdorf 2
152	Halbhufner Joachim Heesch	Am Markt 2

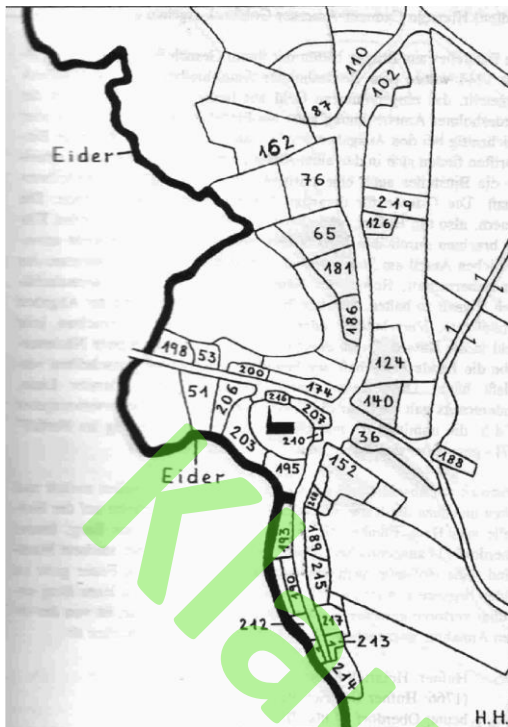
Ahnentafel RIECKEN

162	Pastorenhufe (Pastor Hans Kaspar	Oberdorf 15 und 17 Keßler)
174	Großkätner Hans Plambeck	Am Markt 5
181	Großkätner Detlef Prien	Oberdorf 9
186	Großkätner Heinrich Plambeck	Oberdorf 5 und 7
188	Großkätner Franz Rose	Dorfstraße 29
189	Großkätner Joachim Lucht	Sandberg 1 b und 3v
190	Großkätner Hans Delfs	Sandberg 8
193	Großkätner Klaus Reimers	Sandberg 4 und 6
195	Großkätner Kaspar Sander	Sandberg 2
198	Großkätner Jakob Rohard	Dorfstraße 13
200	Großkätner Klaus Plambeck	Dorfstraße 19 und 21
203	Pastorenwitwenhaus (Witwe von	Dorfstraße 8 Pastor Turnau)
206	Küsterstelle (Küster Lucas)	Dorfstraße 6
207	Johann Heinrich Tank	Am Markt 4
210	Chirurg bzw. Barbier Christian	Am Markt 3 Friedrich Hartwig
212	Kleinkätner Hans Rixen	Sandberg 10
213	Kleinkätner Karsten Stange	Sandberg 13
214	Kleinkätner Johann Trede	Sandberg 15
215	Kleinkätner Johann Stühmer	Sandberg 5 und 7
216	Krämerin Anna Margaretha	Dorfstraße 10 Thumann
217	Kleinkätner Karsten Reimers	Sandberg 9
218	Kleinkätner Hans Sell	Sandberg 1 a
219	Hirtenkate (Hirte Klaus Plambeck)	Oberdorf 14

Lohn entgegen zu nehmen, das Geld für das angekaufte Pollholtz uns allergnädigst zu schencken, und zu dem Ende die behuefige hohe Ordre an d[en] H[er]re[n] Cammer-Assessor Goldbeck ergehen zu laßen. "" [25]

Die Bittsteller aus Brügge hatten mit ihrem Gesuch Erfolg. Am 26. August 1744 wurde dem Bordesholmer Amtschreiber Michael Goldbeck mitgeteilt, das eingenommene Geld aus besagter Versteigerung in der Bordesholmer Amtsrechnung zwar als Einnahme zu verbuchen, es aber gleichzeitig bei den Ausgaben wieder "abzusetzen". [26] Derartige Bittschriften finden sich in den alten Akten recht häufig, und meisten erhielten die Bittsteller auch eine positive Antwort seitens der Landesherrschaft. Die Gründe für derartige Befürwortungen sind folgende. Die Bauern, also die Hufner, und ebenso die ein Handwerk treibenden Kätner brachten durch ihre Steuer- und Abgabepflicht einen nicht unwesentlichen Anteil am Staatshaushalt auf. Deshalb lag es im Interesse der Landesherrschaft, Hufner und Kätner mindestens auf dem wirtschaftlichen Niveau zu halten, welches ihnen die volle Ableistung der Abgaben ermöglichte. Verschuldete oder gar verlassene Stellen brachten kein Geld in die Kassen. Es ist demnach nicht so, daß allein pure Nächstenliebe die Landesherrschaft zur Bewilligung derartiger Bittschriften veranlasst hätte. Die eigenen Interessen standen in vorderster Linie. Andererseits galt auch für die Landesherrschaft das Konservationsgebot - "d.h. die unmittelbare materielle Hilfe und Absicherung im Notfall" [27] - gegenüber den Untertanen.

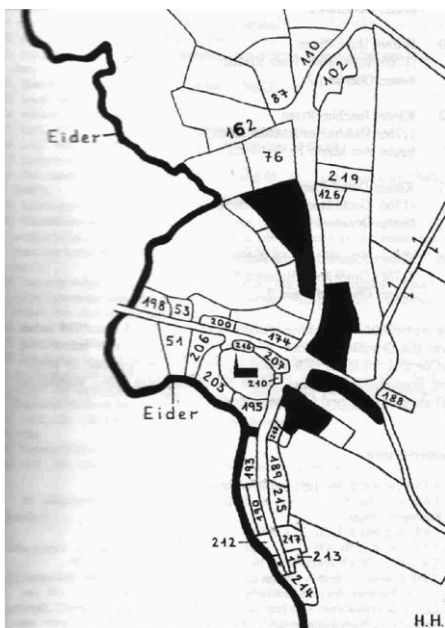
Kommen wir abschließend noch einmal auf den Brand selbst zurück und sehen uns dazu die Karte auf Seite 9 an. Das Feuer scheint auf der Hofstelle von Hans Ehmke (Nr. 65 der Karte,



Bebaute Grundstücke in Brügge 1766

1766: Hans Barg, heute: Oberdorf 11) ausgebrochen zu sein und hat, offenbar bei starkem Nordwind, eine Hofstelle nach der anderen erfasst. Hätte das Feuer ganz im Süden begonnen, wären wohl auch die Höfe nördlich von Hans Barg unrettbar verloren gewesen. Da das aber nicht der Fall war, ist von der ersten Annahme auszugehen. Es brannten 1744 folgende Stellen ab:

	1766	heute
036 Hufner Heinrich Rixen	Hufner Heinrich Rixen)	Oberdorf 14 bis 20
065 Hufner Hans Ehmke	Hufner Hans Barg	Oberdorf 11
124 Hufner Jürgen Rixen	Hufner Jürgen Rixen	Oberdorf 2
140 Hufner Hans Rixen	Halbhufner Hans Rixen	Oberdorf 2
152 Kätner Joachim Rixen	Halbhufner Joachim Heesch	Markt 2
181 Kätner Detlef Prien	Großkätner Detlef Prien	Oberdorf 9
186 Kätner Joh: Joachim Reimers	Großkätner Heinrich Plambeck	Oberdorf 5 und 7



Die 1744 abgebrannten Gehöfte

Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten nach dem Brand von 1744 haben zwar alle Geschädigten mehr oder weniger bewältigt, aber schon 1746 traf sie und mit ihnen viele andere Untertanen in Brügge und im ganzen Amt Bordesholm ein neuer, harter Schicksalsschlag. Eine Viehseuche war ausgebrochen und forderte große Opfer. [28]

Anmerkungen

- 1 LAS, Abt. 400.5, Nr. 1055 und Hildebrandt 1984, S. 70
- 2 LAS, Abt. 106, Nr. 1114, dort die "Gilde Ordnung über den Brandt Gilde im Kirchspiel Brügge"
- 3 LAS, Abt. 402 A 3, Nr. 20 a und b
- 4 LAS, Abt. 8.3, Nr. 445
- 5 LAS, Abt. 106 AR Bordesholm, Nr. 1744, dort die Beilagen 63 bis 69
- 6 Adolf Friedrich, Fürstbischof von Lübeck und ab 1751 König von Schweden, war der Vormund des noch unmündigen holstein-gottorfischen Herzogs und russischen Thronanwärters Karl Peter Ulrich (im Text: "Peter Foedorowitz"). Peters Vater, der in Bordesholm bestattete Herzog Karl Friedrich war ein Vetter von Adolf Friedrich. Siehe Brandt/Klüver 1981, S. 205 und 374
- 7 Karl Peter Ulrich (1728-1762), Herzog von Holstein-Gottorf, wurde 1742 von seiner Tante, der Zarin Elisabeth, zum russischen Thronfolger (Großfürsten) ernannt. Als Peter 11. bestieg er 1762 den Zarenthron, wurde aber noch im gleichen Jahr ermordet. Das "Foedorowitz" bedeutet lediglich "Friedrichs Sohn", denn Peters Vater hieß Karl Friedrich (siehe Anm. 6)
- 8 Reußen = Russen
- 9 p.p. = perge, perge = und so weiter, und so fort
- 10 supplizieren = bitten; ein Bittgesuch stellen
- 11 pro clementissima remissione praestandorum = um mildesten Erlaß der Abgaben
- 12 Resolution = Beschluß; EntschlieÙung
- 13 Supplikant = Bittsteller
- 14 sothane = erwähnte; gedachte
- 15 LAS, Abt. 106 AR Bordesholm, Nr. 1744, Beilage 62
- 16 LAS, Abt. 106 AR Bordesholm, Nr. 1744, Beilage 63 bis 69
- 17 Lizitation = Versteigerung
- 18 Poll (niederdt.) = Baumkrone (siehe Mensing III, Sp. 1135, Stichwort "Pull/ Poll.")
- 19 Rubrizierte = Aufgelistete; Angeführte
- 20 Wandstaken sind "daumendicke Holzstangen, die in Abständen von 35-45 cm senkrecht im Fachwerk der Wände eingesetzt, mit Buschwerk durchflochten und dann mit Lehm beworfen wurden". (Mensing V, Sp. 523, Stichwort "Wandstaken")
- 21 Aus dem Adjektiv "herrschaftlich" geht hervor, daß die abgebrannten Bauern nicht Eigentümer ihrer Hofgebäude waren, sondern daß diese der Landesherrschaft, d.h. dem Herzog gehörten
- 22 rhr. = Reichstaler
- 23 Meuble = Möbel
- 24 Die Bauern im Amt Bordesholm waren sogenannte Festehufner, d.h., daß sie nur Besitzer ihrer Höfe, aber nicht deren Eigentümer waren. Eigentümer allen Grund und Bodens war hier der Landesherr. Bauern, die das uneingeschränkte Eigentum an ihren Stellen besaßen, wurden Bonden oder Bondenhufner genannt
- 25 LAS, Abt. 106 AR Bordesholm, Nr. 1744, Beilage 113
- 26 Ebd.
- 27 Kramer/Wilkens 1979, S. 15
- 28 LAS, Abt. 106 AR Bordesholm, Nr. 1747, Beilage 71 und 74

Quellen

- Landesarchiv Schleswig (LAS), Abt. 8.3, Nr. 445
LAS, Abt. 106, Nr. 1114
LAS, Abt. 106 AR Bordesholm, Nr. 1744 und Nr. 1747
LAS, Abt. 400.5, Nr. 1055
LAS, Abt. 402 A 3, Nr. 20 a und b

Literatur

- Brandt, Otto und Klüver, Wilhelm. Geschichte Schleswig-Holsteins. 8. Auflage Kiel 1981
Hildebrandt, Hartmut. Haus und Hof einer Hufe im alten Amt Bordesholm: Der Hof Schnack aus Negenharrie zwischen 1600 und 1900. Magisterarbeit Kiel 1984
Kramer, Karl-S. und Wilkens, Ulrich. Volksleben in einem holsteinischen Gutsbezirk. Neumünster 1979
Mensing, Otto. Schleswig-Holsteinisches Wörterbuch. 5 Bände. Unveränderter Nachdruck der Ausgabe von 1927-1935. Neumünster 1973

Quelle:

http://www.geschichtsvereinbordesholm.de/Veroeffentlichungen/Mitteilungen/M2_1_HHildebrandt_BrandBruegge.pdf

RÖSSMANN, Kirchspiel Nortorf

10 711 Trinke Rössmann, aus Dätgen, Kinder: Anke, Trinke, Maria
oo Nortorf 17.04.1681/4 **Claus Mester**, Timmaspe

ROHWER, wechselt in Rohr/Rohwedder, Kirchspiel Nortorf

I

04 11 Magdalena Christine Rohwer, */get. Langwedel/Nortorf 22./23.04.1841/60 Gev.:
Maria Kruse, Marie Christine Brockstedt, Anna Staben, † Rumohr 29.07.1918/St.A. 34, †/[]
Rumohr/Flintbek 29.07./01.08.1918/27 als Witwe und Altenteilerin

Kinder: Maria Magdalena, Dorothea Johanna, Maria Magdalena Wilhelmine, Christian
Friedrich, Magdalena Dorothea

Hufe Nr. 3 Rumohr: 1887-1902 Witwe Kähler, Magd. Chr., geb. Rohwer, es folgt ein Sohn,
oo Großflintbek 16.10.1866/13 Hufner **Hinrich Christian Kähler**

05 22 Hans Rohwer, Klostervogt und Hufner in Langwedel, */get. Langwedel/Nortorf
19.04./23.04.1797/70, Paten: Claus Kühl in Loop, Hans Kaack in Schönbeck, Jürgen Kühl in
Loop, † Langwedel 27.02.1855/17, 57jährig, klösterl.

Totenregister Nortorf 1855/17

† 27.02.1855 Langwedel

[] 03.03.1855 Nortorf

Rohwer, Hans, Hufner in Langwedel, klösterlich, ehel. Sohn des dortigen Hufners Hans
Rohwer und der Antje Kühl, hinterläßt aus der Ehe mit Margarethe Magdalena Brockstedt,
seiner jetzigen Witwe, 9 Kinder:

- | | | |
|--|---------|-------|
| 1. Catharina, verh an Claus Wieben, Halbhufner in Altenkattbek | | |
| 2. Maria | unverh. | 23 J. |
| 3. Carsten Friedrich | unverh. | 21 J. |
| 4. Margarethe Magdalena | unverh. | 18 J. |
| 5. Hans Jesper | unverh. | 15 J. |
| 6. Magdalena Christine | unverh. | 13 J. |
| 7. Maria Magdalena | unverh. | 11 J. |
| 8. Dorothea | unverh. | 8 J. |
| 9. Johanna Elisabeth | unverh. | 5 J. |

verlobt Nortorf 10.08.1828

oo Nortorf 16.09.1828/34 **Margarethe Magdalena Brockstedt** aus Langwedel

Kinder:

Für alle gilt: ***/get. Langwedel/Nortorf**

Anna Margarethe 11.11./08.12.1830/4, Seite 327, Gev.: Anna Rohweder, Maria
Schütt, Catharina Margarethe Böttcher, alle Langwedel, †/[]
Langwedel/Nortorf 08./12.11.1852/151 22jährig, ledig

Maria Christina 12.09./07.10.1832/84, Gev.: Maria Hedwig Kähler, Rumoor,
Anna Rohwer, Langwedel, Maria Christina Kähler, Rumoor, oo
Nortorf 13.09.1857/49 **Christian Friedrich Maschman** aus
Blondorf, 35 jährig, Sohn des Hufners Christian Friedrich
Maschmann und der weil. Josephine Catharina geb. Vollstedt

Carsten Friedrich Hufner in Langwedel, 29.05./15.06.1834/81, Gev.: Carsten
Brockstedt, Claus Stave, Marcs Möller, alle aus Langwedel, †/[]
Langwedel/Nortorf 11./14.01.1881/4, ooI Nortorf 27.05. 1862/
33 **Christiana Elsabe Jöhnk**, aus Warder, Tochter der Eheleute

- Erbpächter Claus Hinrich Joehnke und weil. Margaretha geb. Mews, 4 Kinder, ooII Nortorf 08.10.1879/49 **Margaretha Harder, geb. Carstens**, */get. Innien/Nortorf 07./10.03.1838/34, Tochter der Eheleute weil. Hufner in Innien Claus Carstens und weil. Elsabe geb. Warmsholz, keine Kinder
- Margretha Magdalena 12./25.05.1836/40, Gev.: Catharina Margarethe Staven, Catharina Magdalena Kähler, Magdalena Margarethe Elisabeth Trede, alle Langwedel, †/[] Dätgen/Nortorf 16./20.12.1886/89 als Witwe in Dätgen, oo Nortorf 15.10.1861/34 **Hartwig Voss**, Bödner/Hufner in Dätgen, */get. Dätgen/Nortorf 07./12.12. 1828/6, Sohn der Eheleute Hans Voss und Margret Sachau, Dätgen, †/[] Dätgen/Nortorf 08./12.01.1883/3, 2 Kinder
- Sohn * Langwedel 01.04.1838/41, † Langwedel 03.04.1838, ungetauft verstorben
- Hans Jürgen 01./16.04.1839/41, Gev.: Hans Diekmann, Langwedeler Feld, Jürgen Delfs, Neumünster, Hans Friedrich aus Kathenbek, keine Eherschließung gefunden,
- Magdalena Christina siehe oben**
- Maria Magdalena */get. Langwedel/Nortorf 24.06./22.07.1843/32, †/[] Brux/Westensee 21./25.01.1904/3, oo Nortorf 16.12.1864/72 **Johann Friedrich Büllen**, Brux, Sohn der Eheleute Claus-Peter Büller, Hufner, und Josephine geb. Dibbern
Kind: Johann Friedrich Büller, */get. Brux/Westensee 31.10./15.12.1872/34, †/[] Brux/Westensee 19./23.01.1945/2 als Altenteiler in Brux 79jährig
- Elsabe Dorothea 29.05./15.06.1845/107, Gev.: Elsabe Magdalena Reich, Rothenbeck, Anna Elisabeth Möller, Langwedel, Dorothea Magdalena Hinz, †/[] Langwedel/Nortorf 09./12.03.1846/40, Halsbräune (Diphtherie)
- Dorothea 15./30.01.1847/19, Gev.: Maria Harder, Maria Magdalena Lucht, Anna Margaretha Schütt, alle aus Langwedel, oo Nortorf 17.10.1871/61 **Hartwig Johann Friedrich Röschmann**, 30 Jahre alt, aus Entendorf (Emkendorf?), Sohn des Hufners Jürgen Friedrich Röschmann und der weil. Margaretha Elisabeth Catharina geb. Wiese
- Johanna Elise 10./31.05.1849/101, Gev.: Anna Dabalistai aus Neumünster, Cathrina Magdalena Delfs, Neumünster, Margaretha Harder, Langwedel, †/[] Langwedel/ Nortorf 06./10.12.1870/96

Volkszählung 1860 Langwedel/Kirchspiel Nortorf

Magdalena Rohweder	54 J.	Hausmutter	Witwe
Carsten Rohweder	26 J.	Kind	unverh.
Hans Rohweder	20 J.	Kind	unverh.
Margaretha Rohweder	23 J.	Kind	unverh.
Magdalena Rohweder	17 J.	Kind	unverh.
Dorothea Rohweder	13 J.	Kind	unverh.
Loise Rohweder	11 J.	Kind	unverh.
Jochim Roggensak	14 J.	Dienstbote	unverh., aus Hohenhude

06 44 Hans, Hufner, klösterlicher Vogt, */get. Langwedel/Nortorf 19./22.06.1770/81, **Hans**, ehel. Sohn von Hans Rohr in Langwedel und Trienke R., geborene Kaak, Gev.: Hans Kaak, Claus Kaak, beide in Langwedel, Gretje Rohr in Seedorf

Totenregister Nortorf 1829/40

† 25.05.1829 Langwedel,

Hans Rohr (Rohwer) Verlehnsmann in Langwedel, Sohn des dortigen weil. Hufner Hans Rohr (Rohwedder) und der weil. Catharina geb. Kaaks ehel. Sohn. Er hinterläßt seine Wittwe Anna geb. Kühl aus Loop, mit welcher er 35 Jahre in der Ehe gelebt und 5 Kinder gezeugt von welchen 4 leben

- | | |
|-------------------------|---|
| 1. Hans, 32 Jahre | oo Margarethe Magdalena Brockstedt |
| 2. Catharina Margaretha | oo Claus Staven, Langwedel |
| 3. Maria Christine | geb. 06.09.1807 |
| 4. Anna | geb. 28.08.1813 |

oo Nortorf 30.05.1794/15 **Antje Kühl** aus Loop, verlobt 01.05.1794 in Nortorf

Kinder: Geburt Langwedel, Taufe Nortorf
Für alle: Tochter/Sohn v. Hans Rohwer, Hufner in Langwedel und Antje R. geb. Kühlen

Marx 1795/96: geb./get. 13./16.07., **Marx**, Gev.: Marx Barwig in Wattenbek, K. Bordesholm, Marx Kühl, Loop, Claus Rohr, L., †/[] Langwedel/Nortorf 31.12.1797/17

Hans 1797/70, geb./get. 19./23.04., **Hans**, oo Nortorf 16.09.1828/34 **Margarethe Magdalena Brockstedt, siehe oben**

Anna 1799/165: geb./get. 23./29.09. **Anna Catharina**, Catharina, Gev.: Antje Barwigs, Wattenbeck, Ann Silk Raads, Lenke Lenken, beide in Langwedel, †/[] Langwedel/Nortorf 09./11.01.1802/22

Gret 1802/64: geb./get. 02./04.04. im Hause, **Gret Christine**, Christien Gev.: Gretchen Kühlen von Loop, Triene Kühlen von Hoffeld, Marike Kaaks von Langwedel, †/[] Langwedel/Nortorf 09./14.04. 1829/22, oo Nort. 09.06.1826/14 **Hans Jürgen Diekmann**, Langw.

Catharina 1804/134: geb./get. 24./26.08., **Catharina Margretha**, Margaretha, Gev.: 1. Margaretha Delfs, Wattenbek, 2. Katharina Kühl, Loop, 3. k. A., †/[] Langwedel/Nortorf 22./26.04.1855/30, 6 Kinder aufgezählt, oo Nortorf 21.10.1828/47 **Claus Stave**, Hufner in Langwedel, */get. Langwedel/Nortorf 01./03.04.1796/62, †/[] Langwedel/Nortorf 17./22.05.1868 als Witwer und Verlehntsmann in Langwedel, Sohn des Claus Stave und der Magdalena Christina geb. Huuss.

Marie 1807/134: geb./get. 06./13.09. **Marie Christina**, Christina Gev.: Abel Kühl, Loop, Maria Brockstädt, Langwedel, Maria Plambek, Negenharrie, †/[] Loop/Nortorf 23./27.09.1832/Seite 344, 2 Kinder, oo Nort. 30.10.1829/36 Hufner **Marx Kühl**, Loop

Anna */get. Langwedel 28./29.08.1813/61, Gev.: Marike Hensler, Tr. Margr. Semann, Marx Plambek, alle aus Langwedel, †/[] Loop/Nortorf 16./20.06.1844/78 31jährig, Auszehrung, 4 Kinder aufgezählt, oo Nortorf 19.05.1833/17 Hufner u. Witwer **Marx Kühl**, Loop

Volkszählung 1803 Langwedel, 7. Familie

Hans Rohr	Hausvater	33 J.	Hufner beide
Anna Kühlen	seine Frau	32 J.	zum 1.Mal verh.
Hans Rohr	Kind	6 J.	
Margreta Rohr	Kind	1 J.	
Abel Kaacks	Pflegetochter	15 J.	
Hans Schramm	Dienstbote	20 J.	
Anna Hartz	Dienstbote	22 J.	

07 88 Hans Rohwer, Hufner in Langwedel, Taufreg. Nortorf 13.07.1738/54 hat Jürgen Rohwer von Langwedel einen Sohn taufen laßen, **Hans**, Gev.: Hanß Rohwer von Langwedel, Carsten Schlüter jun. von Schülpe, Trien Sievers von Langwedel, †/[] Langwedel/Nortorf 30.03./02.04.1784/41

oo Nortorf 21.10.1767/22 **Trinke Kaaks**,

“mit der er 16 ½ Jahr in der Ehe lebte und 6 Kinder zeugte, als 5 Söhne und 1 Tochter, wovon noch 4 leben. Kinder:

Hans, 14 Jahre, Jürgen, 9 Jahre, Claus, 7 Jahre, Gretje, 4 Jahre

Er ist alt geworden 46 Jahre“

Kinder: Taufregister Nortorf, für alle gilt: ehel. Sohn von Hans Rohr, Hufner in Langwedel, und Trienke R., geborene Kaak, */get. Langwedel/Nortorf

Jürgen 20./22.02.1769/31, **Jürgen**, Gev.: Claus Sachau, Dätjen, Jürgen Kaack, Schönbeck, Hans Schlüter, Schülpe, †/[] Langw./Nortorf 23./26.04.1769/99

Hans 19./22.06.1770/81, **Hans**, Gev.: Hans Kaak, Claus Kaak, beide in Langwedel, Gretje Rohr, Seedorf, Hufner, †/[] Langw./Nortorf 28.05./01.06.1829/40, oo Nortorf 30.05.1794/15 **Antje Kühl**, Loop, */get. Loop/Nortorf 07./10.03.1771/35, †/[] Langwedel/Nortorf 20./22.04.1846/70

Jürgen 01./05.03.1775/39, **Jürgen**, Gev.: Marx Barg in Wattenbeck, Detlef Götsche in Holtorf, Jürgen Kaak in Langw., oo Nortorf 17.10.1800/20 **Antje (Anna) Harz**, Techelsdorf, */get. Techelsdorf/Brügge 19./24.12.1780/4 Tochter des weil. Hinrich Harz und der Maria geb. Kaacks, Gev.: Anna Catharina Freehs, Honigsee, Magdalena Kaak, Langwedel, Hans Roelk, Techelsdorf

Claus 20./24.08.1777/130, **Claus**, Gev.: Claus Kaack in Langwedel, Jochen Rohr, Hans Voß, beide in Tienbüttel, Verbleib unklar

Gretje 09./12.03.1780/60, **Gretje**, Gev.: Antje Barrigs von Wattenbeek, Antje Brockstedt von Langwedel, Hans Kühl, Wennebek, Verbleib unklar

08 176 Jürgen Roh(we)er, Hufner in Langwedel, get. 22.07.1703/66, †/[] Langwedel/Nortorf 25./27.08.1767/94, oo Nortorf 19.05.1738/15 **Gretje Schlüters** aus Schülpe, „mit der er 30 Jahre in der Ehe lebte und 7 Kinder zeugte, von denen noch 3 leben“

Kinder:

Hans 10.07.1738/54 hat Jürgen Rohwer, von Langwedel einen Sohn taufen laßen, **Hans**, Gev.: Hanß Rohwer von Langwedel, Carsten Schlüter jun. von Schülpe, Trien Sievers von Langwedel, siehe oben **07 88**

Margaretha get. Nortorf 03.01.1740/3, Gev.: Trina Reese von Grevenkrog, Lenke Schlüters von Schülpe, Jochim Harder von Rästörp, †/[] Dätgen/Nortorf 03./05.11.1773/160 34jährig an Geburtsschmerzen, oo Nortorf 12.10.1763/10 **Claus Saggau**, fürstlicher Hufner in Dätjen, von 6 Kindern lebt 1, gefunden:

Antje	06.12.1765/1	† vor 1773
Lehnke	14.03.1767/35	lebt 1773 noch
ungetaufter Sohn	04.01.1769/9	† vor 1773
totgeborener Sohn	23.06.1770/85	† vor 1773

Claus */get. Langwedel/Nortorf 17./18.10.1741/92 Jürgen und Margaretha Rohwer von Langwedel Söhnlein, nat. 17ten, **Claus**, Gev.: Claus Schlüter von Schülpe, Claus Rixen von Jetbroik?, Maria Dieckmann-

Ahnentafel RIECKEN

- sche von Langw., †/[] Langwedel/Nororf 30.01./03.02.1742/12
- Anna 1742/131, */get. Langwedel/Nortorf 22./27.12., Jürgen u. Margreth Rohwer, Tochter **Anna**, Gev.: Antje Grootmaken, Langw., Antje Harder, Hanß Harder, beide von Blumenthal
- Catharina 1745/53, get. Mittwoch d. 28.04., Jürgen u. Gretge Rohwern, Langw., Tochter nat. d. 23ten, **Catharina**, Gev.: Trine Huß in Tienbüttel, Trine von Holtörp, Görs Fieken von Blument., † Langwedel 22.02.1749/27
- Görs */get. Langwedel/Nortorf 27.12.1747/01.01.1748/1 Jürgen u. Gretge Rohwer von Langw. Sohn, **Görs**, Gev.: Claus Harder in Tienbüttel, Claus Pingel von Timmaspe, Ließb. Lunborgs von Restörp, † Langwedel 03.10.1759/168, starb an roter Ruhr
- Mari(k)e */get. Langwedel/Nortorf 18./22.08.1751/75, Gev.: Marie Harders, Tienbüttel, Gretge Grootmack, Hans Dieckmann, beide Langwedel, †/[] Langwedel/Nortorf 22./25.05.1762/74

09 352 Görges Rohwer, get. Nortorf 04.08.1672/51, Hufner in Langwedel, †/[] Langwedel/Nortorf 15./18.04.1753/40, "80 Jahre alt, hinterläßt von seiner Frau Margret geb. Harders, 5 Kinder: Jürgen, Hanß, Marike, Götz....

ooI Nortorf 24.08.1699/12 Cath. Martens, Langwedel

ooII Nortorf 20.08./04.10.1702/24 **Magreta Harder**, aus Blumenthal

Kinder geboren in Langwedel, Taufen in Nortorf

- Jürgen** 22.07.1703/66, Görds Rohr von Langw., Sohn **Jürgen**, Gev.: Jürgen Rohr von Langw., Hanß Hartwigs von Blumenthal, Abel C. Huß v. Langw., †/[] Langw./Nort. 25./27.08.1767/94, Hufner, oo Nortorf 19.05.1738/15 **Gretje Schlüter**, Schülpe, 7 Kinder, 1797 lebten noch 3
- Hanß 15.03.1705/22, **Görs Rohr** v. Langw., Sohn **Hanß**, Gev.: Dettlef Harder v. Fiefhary, Clauß Staven in Langw., Abel Ratchen v. Gnutz, †/[] Seedorf/Nortorf 25./31.01.1776/22 als Abschiedsmann, oo um 1752 **Antje Runge(n)**, Aufzählung der 2 Kinder
- Abelke 07.08.1707/81 Görds Rohr von Langw. Tochter **Abeke**, Gev.: Margreta Rixen, Klein Vollstedt, Abel Staven, Dätgen, Detleff Harbst, Klein Vollstedt
- Marike 07.09.1710/69 Görds Rohr aus Langw., Tochter **Marike**, Gev.: Marike v., Edrecke Ratg v. Gnutz, Hanß Elers v. Langwedel, †/[] Thienbüttel/Nortorf 29.04./04.05.1786/164 75jährig als Witwe, oo 20.10. 1734/19 **Clauß Harder**, get. Nortorf 25. p. Trin. 1701/86 Sohn der Eheleute Hans Harder und Gretje geb. Rohrs, †/[] Thienbüttel/Nortorf 07./10.06.1765/60 64jährig, 11 Kinder, davon 1786 3 Töchter leben, Aufzählung
- Görs 24.03.1712/30, Görds Rohr v. Langw., Sohn **Görds**, Gev.: Marx Sibg v. Grotenhary, Claus Sipg v. Langw., Anke Groth v. Langw.,
- Anke 29.07.1714/71 Görds Rohr zu Langw. Tochter **Anke**, Gev.: Trin Lucht zu Langw., Abel Kiel in der Wisch, Jochim Dickmann zu Langw.,
- Trienke 06.09.1716/71 Görds Rohr von Langw. Tochter **Trienke**, Gev.: Trienk Harder v. Viefhary, Trien Ripers v. Groten Barg., Jochim Kiel, Oßbahr-land, †/[] Thienbüttel/Nortorf 14./19.12.1796/6 78jährig, 10 Kinder, 1796 leben noch 6, Aufzählung, oo Nort. 15.10.1738/28 **Hans Voss**, Käthner in Thienbüttel, get. Nortorf 3. p. Epip. 1716/8, Sohn der Eheleute Jürgen Voss und Wiebke geb. Siepen, Thienbüttel, †/[] Thienbüttel 01./05.10.1795/100

10 704 Görges Rohwer, * um 1640 Langwedel
oo 12.09.1666/15 **Abel (Elsche) Ratchen** aus Gnutz,
Kinder: Taufregister Nortorf

Margretha 28.07.1667/44
Görges 04.08.1672/51 Görges Rower, Langw., **Görges**, Gev.: Jürgen Rower, Langw., Clauß Elers, Lenke Krusen, †/[] Langwedel/Nortorf 15./18.04.1753/40 80jährig, 5 Kinder, Aufzählung
ooI Nortorf 24.08.1699/12 **Cathrina Martens**, Namensreg. Trauung.
ooII Nortorf 04.10.1702/24 **Margreta Harder**, Namensreg. Trauungen, †/[] Langwedel/Nortorf 13./16.09.1744/71 68jährig, 5 Kinder, Aufzählung
Anke 13.09.1674/61 Görges Rowher, Langwedel, **Anke**, Gev.: Margreta Ehlers, Anke Siepchen, Clauß Brooks
Clauß 26.11.1676/71 Görges Rower, Langw., **Clauß**, Gev.: Jochim Heischen, Jochim Bracker, Lenke Rixen
Abel 23.11.1679/88 Görges Rower, Langw, **Abel**, Gev.: Eddelke Ratchen, Trinke Siepchen, Schülpe, Jochim Rixen
Marike 18.06.1682/47 Görges Rower, Langw., **Marike**, Gev.: Marike Staben, Gnutz, Gretchen Reesen, Langw., Clauß Broders, oo Nortorf 29.09.1701/25 Namensregister Trauungen **Jochim V/Ficken**, Timmaspe, Kinder: Gert 1703/67, Abel 1705/85

II

08 181 Antje Rohwer, get. Nortorf 18.04.1710/36, Jürgen Rohr von Langwedel Tochter **Antje**, Gev.: Abel Rixen von Botkamp, Wiebke Osbahr v. Langw., Hans Huß in Langw., †/[] Loop/Nortorf 12./15.06.1768/62, Schlag, **Kinder**: Marcs, Jürgen, Gretje, Detlev, Claus oo Nortorf 21.10.1733/20 **Claus Kühl**, Hufner in Loop

09 362 Jürgen Rohwer, Langwedel, get. Nortorf 01.01.1680/2, †/[] Langwedel/Nortorf 24./28.05.1754/98, als Witwer aus Langwedel, alt 75 ½ Jahre
oo Nortorf um 1705 **Abel Huuß**, die 74jährig in Langwedel als Ehefrau des Jürgen Rohwer Sen. am 19.04.1752 starb, [] 22.04.1752/72, sie hat 47 Jahre in der Ehe gelebt, sie hinterläßt 2 Kinder: Jürgen und Antje

Kinder: Taufregister Nortorf
Jürgen 05.09.1706/70 Jürgen Rohr v. Langw. Sohn **Jürgen**, Gev.: Jochim Rieper v. ..., Clauß Huß v. Langw., Martha Rixen in Langw.
Hans 03.06.1708/40 Jürgen Rohr von Langw., Sohn **Hanß**, Gev.: Jochim Huß von Langw., Hanß Voß von Timaspe, Lenke Staven v. Langw.
Antje 18.04.1710/36, Jürgen Rohr von Langw., Tochter **Antje**, Gev.: Abel Rixen von Botkamp, Wiebke Osbahr v. Langw., Hans **Huß** in Langw., †/[] Loop/Nort. 12./15.06.1768/62, oo Nortorf 21.10.1733/22 **Claus Kühl**, Abschiedsmann, 8 Kinder, davon leben 1768 noch 5
Gretje 06.12.1711/97 Jürgen Rohr v. Langw. Tochter **Gretje**, Gev.: Trienke Harder, Langw., Abel Stave v. Dätgen, Jasper Huuß v. Dätgen
Hinrich 11.03.1714/29 Jürgen Rohr zu Langw. Sohn **Hinrich**, Gev.: Hinrich Kaak in Langw., Marx Huuß in Langw., Anke Repen in Langw.
Trien 02.08.1716/60, Jürgen Rohr v. Langw. Tochter **Trien**, Gev.: Gretje Huuß in Langw., Anke Oßbahr, Clauß Rohr

10 724 Jürgen Rohwer, * Langwedel um 1640, † vor 1738, Hufner in Langwedel,
oo Nortorf 04.11.1668/23 **Anke Greven**, Langwedel

Kinder: aus Langwedel, getauft in Nortorf
 Abel 15.03.1674/24 Jürgen Rowers, Langw., **Abel**, Bev.: Beke Möllers,
 Marika Rowers, Hanß Krusen
 Catharina 29.11.1676/76, Jürgen Rowers, Langwed., **Trinke**, Bev.: Trinke
 Alborg, Anke Siepchen, Claus Busche
Jürgen 01.01.1680/2, Jürgen Rowers, Langw., **Jürgen**, Bev.: Hinrich Rower,
 Görges Busch, Trinke Wiesen, (09 357)
 Görges 25.03.1684/17 Jürgen Rowers, Langwed., **Görges**, Bev.: Jaspar
 Homfeld, Clauß Braker, Gretche Rowers

III

09 339 Anna (Antje) Rohwer, aus Nortorf, get. 01.09.1672/63, †/[] Oldenhütten/Nortorf
 13./18.11.1751/85 82jährig, „hinterläßt am Leben von ihrem verstorbenen Mann, dem
 gewesenen DingVogt zu Hütten, Tim Harders, drey Kinder: Antje, Jürgen u. Trien.“
 ooI Nortorf 25.05.1690/1 **Timm Harder** aus Hütten

10 678 Hans Rohwer, um 1695 Hufner in Nortorf

oo Nortorf 1671 ohne Angabe, zwischen 27.08. und 03.09.1671 **Margreta Huuß**

Kinder im Taufregister Nortorf

Anna 01.09.1672/63 Hans Rower, Nortorf, **Anna**, Bev.: Anna Schmiedes,
 Rendsburg, Anna Huß, Samuel Homfeld, **siehe oben, 09 339**

Hinrich 29.09.1674/67 Hanß Rower, Nort., **Hinrich**, Bev.: Jaspar Homfeld,
 Ezold Bötcher, Abel Wieben

bis 1680 keine weiteren Eintragungen

IV

09 357 Catharina (Trin, Triencke) Rohwer, Bäuerin in Langwedel, */get. Langwedel, Nor-
 tortf 29.11.1676/76, Bev.: Trinke Alborg, Anke Siepchen, Claus Buscher, † Langwedel, []
 17.05.1736/58 Nortorf, 61 Jahre alt: “Hinrich Kaak, Hufner aus Langwedel Ehefrau Trien, 61
 Jahre alt.“ Kinder: Jürgen, Jochim, Hans, Hinrich, Marx
 oo 1700 o. A. **Hinrich Kaack**, Hufner in Langwedel

10 714 Jürgen Rohwer, * 1640 Langwedel, † vor 1738, Hufner in Langwedel, oo 04.11.
 1668/23 **Anke Greven**, Langwedel

Kinder: aus Langwedel, in Nortorf getauft

Abel 15.03.1674/24 Jürgen Rowers, Langw., **Abel**, Bev.: Beke Möllers,
 Marika Rowers, Hanß Krusen

Catharina 29.11.1676/76, Jürgen Rowers, Langw., **Trinka**, Bev.: Trinke
 Alborg, Anke Siepchen, Claus Busche, (09 357)

Jürgen 01.01.1680/2, Jürgen Rowers, Langw., **Jürgen**, Bev.: Hinrich Rower,
 Görges Busch, Trinke Wiesen

Görges 25.03.1684/17 Jürgen Rowers, Langw., **Görges**, Bev.: Jaspar Hom-
 feld, Clauß Braker, Gretche Rowers

V

10 701 Engelke Rowers, Krogaspe, Tauf-Register Nortorf 18.12.1667/86 Taufe **Engelke u.**
Mgrt. (Zwillinge), Kinder: Hanß, Clauß, Hinrich, Johann, Tochter N.N., Jürgen
 oo Nortorf 21.10.1691/20 **Hinrich Thun**, Eisendorf

RUNGE, Kirchspiel Nortorf

10 695 Gretche, Bargfeld, Kinder: Trinke, Lenke, Hinrich, Margreta, Gretche

oo Nortorf 24.10.1675/12 **Joachim Bracker**, Bargfeld

Mehrere Joachim Bracker in der Region Nortorf, jedoch keine weitere Eintragung in Bargfeld
 gefunden, 1697

SASSEN, Kirchspiel Bovenau

08 251 Elsabe Christina Sassen, */get. Bovenau 14./19.08.1742/S. 175, †/[] Bovenau Langenhorst 07./09.01.1798/5 als Witwe, hinterläßt 4 Söhne und 2 Töchter, alt 55 J., Kinder: Hans, Sophia Christina, Bendix, Hinrich Bendix, Georg Hinrich Ulrich, Anna Elisabeth, Christian Caj, Claus Bendix
oo 30.11.1764/S. 286 **Hans Adolph Eggert**, Inste zu Langenhorst

09 502 Hinrich Sass, * Bovenau 22.03.1719, †/[] Bovenau 03./07.03.1804/9 als Witwer und ehemaliger Hauswirt in Bovenau, hinterläßt einen Sohn Bendix, 6 Töchter und einer verstorbenen Tochter Kinder, alt 85 Jahre und einige Tage
oo Bovenau 15.06.1742 „Hinrich Sasse und die von ihm geschwängerte **Elsbe Kühl** aus Bovenau

Kinder, alle in Bovenau geboren/getauft:

Elsch Christin oo Bovenau 30.11.1764/S. 286 **Hans Adolph Eggers**, Langenhorst, **siehe oben**

Bendix */get. 30.10./01.11.1743/S. 178 †/[] Neuland/Bovenau 22./26.11.1826/41 83jährig, ooI Bovenau 04.11.1774/8 **Bartha Catharina Schütten**, */get. Ehlersdorf/Bovenau 07./10.12.1747/S. 187, Vater Jacob Schütt, **oder** */get. Ehlersdorf/Bovenau 24.08.1749/S. 192, Vater Clas Schütt, †/[] Bovenau 11./14.03.1790/14 40jährig, 5 Kinder, 3 Söhne, 2 Töchter

ooII Bovenau 29.10.1790/5 **Charlotta Dorothea Kählern**, */get. Bovenau 10./13.06.1759/S. 217, †/[] bei Steinwehr/Bovenau 13./16.11.1828/43

2 Kinder; **Charlotte**, Dorothea Magdalena, † Bovenau 1828/23

Berta Hedwig Benedikta

*/get. Bovenau 16./18.08.1745/S. 181, †/[] Bovenau 08./13.04.1817/17 als Witwe Tank 71jährig, 2 Töchter aufgezählt, ooI Bovenau 09.07.1768/S. 287 Witwer **Bendix Peter**, */get. Bovenau 21./23.12.1736/S. 166, [] Bovenau 20.08.1770/25 S. 378 34jährig, Sohn des Dix Peters oo Bovenau 06.11.1733/S. 277 und der Frau Grete, Margaretha Koll
ooII 08.06.1771/3 Knecht **Bendix Tank**, Ehlersdorf, **mehrere Bendix Tank**

Anna Sophia

*/get. Bovenau 23./26.03.1747/S. 185, †/[] bei Steinwehr/Bovenau 25./29.06.1824/21 als Witwe 77jährig, 3 Söhne, 2 Töchter, oo Bovenau 12.11.1771/8 **Caj Detlev Tank**, †/[] bei Steinwehr/Bovenau 13./16.11.1806/31 als Ehemann, Mauermeister im Gute Osterade 67jährig, 4 Söhne und 2 Töchter

Bart Catrin

*/get. Bovenau 01./03.06.1749/S. 191, † Bovenau 20.09.1815/47 66jährig, 2 Söhne, oo Bovenau 12.11.1777/3 **Caj Kühl**, Knecht, Bovenau

Margaret

Elisabeth

*/get. Bovenau 04./07.11.1751/S. 198, †/[] Ehlersdorf/Bovenau 09./11.06.1786/27 34jährig, Schwindsucht, 1 Tochter, 1 Sohn, oo Bovenau 03.11.1780/11 **Claus Friedrich Schütt**, Knecht, Schneider, Ehlersdorf, ER: 2. Ehe Bovenau 25.02. 1787/2 mit der geschwängerten Charlotte Dorothea Ehmken; ER: */get. Ehlersdorf/Bovenau 13./16.01.1760/S. 219, Vater: Jacob Schütt, †/[] Wakendorf/Bovenau 08./16.08.1792/12 „Der Ehemann Claus Friedrich Schütt, ein Schneider in Wakendorf, hinterläßt

Ahnentafel RIECKEN

von der anderen Frau 3 Kinder, 2 Söhne und 1 Tochter, alt 32 Jahre“

Charlotta

Dorothea

*/get. Bovenau 12./15.08.1756/S. 210, †/[] Bovenau Ehlersdorf 10.08./14.08.1845/33, ooI Bovenau 28.10.1788/10 als „geschwängerte Braut“ **Bendix Jochen Ludwig Sass**, Knecht, Inste, Osterade, */get. Bovenau 03./06.05.1751/S. 197, Sohn des weil. Hans Sass, Hirte zu Osterrade, und Catharina geb. Crambek, † vor 1801, nicht gefunden, ooII als Witwe 10.11.1801/14 **Franz Kühl**, Inste, Witwer, Crumwisch, */get. Gr. Nordsee/Bovenau 08./12.12.1762/229, Sohn des Scheunenvogts Friedrich Kühl, †/[] Kl. Königsförde/Bovenau 06./10.10.1813/30 50jährig, seine 2. Ehe; seine erste Ehe mit Magdalena Lucia Sell, 4 Kinder, aufgezählt

Antje

*/get. Bovenau 04./07.06.1758/S. 214, †/[] Bovenau 27./29.08.1771/35, **Anna Sassen**, Tochter des Hauswirts in Bovenau Hinrich Sass, alt 13 Jahr 3 Monate

Eleonora

Hedwig

*/get. Bovenau 09.03./11.03.1761/S. 223, [] Bovenau 17.02.1763/10, Töchterlein, 2 Jahre

10 1004 Hans Sass, * um 1685, [] Bovenau 10.03.1765/9, 85 jährig b. Bovenau

Oder Hans Sass, Hauswirth Bovenau, alt 60 J., †/[] Bovenau 05./09.11.1753

oo **Gretje N.N.**, * um 1687, † Bovenau 18.01.1767, [] Bovenau 21.01.1767/4, alte Frau aus Bovenau, 80 Jahre alt

Kinder, alle in Bovenau getauft

06.05.1714 Detlef	S. 103	24.06.1722 Hans	S. 125
22.11.1716 Barte Catrin	S. 110	24.01.1725 Marx	S. 133
22.03.1719 Hinrich	S. 117	24.01.1725 Wiebke	S. 133
26.02.1721 Gertrud	S. 122	04./08.05.1727 Wulf Jasper	S. 139

SCHEEL, Kirchspiel Flemhude

Siehe SELL, siehe unten

SCHLOTFELD, u. a. Q. 34, Kirchspiel Flintbek

05 41

06 95 Maria Hedwig, aus Klein-Flintbek, get. 1748/5: „Am 14. Februar hat **Jochim Schlotfeld** sein Töchterlein, Maria Hedwig, taufen lassen.“ †/[] Rumohr/Flintbek 18./22.09.1838/29, „Kähler, Maria Hedwig, verwitwete Altenteilerin in Rumohr, eine geborene Schlotfeld aus Kl. Flintbek, hinterläßt 5 Kinder: Anna 63 J., Margareth 58 J., Johann 56 J., Elsabe 52 J., Maria 50 J., alt 90 ½ Jahre. Leichenpredigt

Hufe Nr. 3 in Rumohr: 1798-1804 Witwe Kähler, Maria, geb. Schlotfeldt, danach 1804-1812 Blum, Paul Hinrich (Pächter)

oo Flintbek 15.10.1773/6 Witwer **Hans Christian Kähler**

Volkszählung 1803 Rumohr, 27. Familie

Maria Schlotfeld, Frau	56 J.	z. 1. Mal verwitwet, lebt vom Altentheil
Margaretha Kähler	24 J.	Kind unverh.
Maria Kähler	14 J.	Kind unverh.

Zu folgendem: Inhaber der 8. Vollhufe Kleinflintbek, zum Kloster Itzehoe gehörig

06 82

07 190 Jochim Schlotfeld, 1759 Hufner in Klein Flintbek, 8. Vollhufe, * Kl. Flintbek 08.1706, get. Flintbek 29.08.1706/27, [] Flintbek 25.04.1769/11
ooI Flintbek 25.10.1733/9 **Trienke Reese**, Wattenbek, * Brügge 07.12.1707/S. 71, † Flintbek 01.05.1737/17

Kinder in Flintbek getauft

Ann

Margreth get. 02.09.1734/33 S. 201, oo Flintbek 26.10.1759/S. 91/10 Jochim Dibbern, Klein Flintbek, get. Flintbek 24.11.1729/38, Vater: Max Dibbern, Klein Flintbek, †/[] Klein Flintbek/Flintbek 25./28.03.1794/11 65jährig, seine 2. Ehe: 6 Kinder, aufgezählt

Ann

Dorthe get. 20.10.1735/27 S. 207, oo Flintbek 05.11.1762 S. 99/12 Clas Heumann, Radmacher in Molfsee

Hinrich get. 18.04.1737/11 S. 221, †/[] Klein Flintbek/Flintbek ??/14.03.1740/22

ooII Flintbek 25.10.1737/9 **Antje Harms** aus Groß Flintbek, get. Flintbek 03.10.1717/23, [] Flintbek 30.09.1769/23

„d. 25 Oct. ist Jochim Schlotfeld, Hufner in Kleinen Flintbek, mit Antje Harms, Hans Harms Hufner in Großen Flintbek Tochter copuliert

zahlreiche Kinder: Kinder, alle in Flintbek getauft:

Hinrich get. 23.01.1739/03, S. 233 [] Flintbek 17.01.1745/1, Söhnlein oder †-Daten vertauschen

Johann get. 23.01.1739/04, S. 233 [] Flintbek 14.03.1740/22, Kind

Jochim

Hinrich get. 14.05.1741/15, S. 249, †/[] Klein Flintbek/Flintbek 21./23.04.1819/2 Inhaber der 8. Vollhufe in Klein Flintbek
ooI Flintbek 28.10.1773/10 Magdalena Margaretha Ehmcken aus Molfsee, get. Flintbek 22.10.1752/37, Tochter des Hufners Jacob Ehmke, Molfsee, †/[] Klein Flintbek/Flintbek 22./25.03.1784/18

ooII 22.10.1784/3 als Witwer Maria Christina Harm, get. Klein Flintbek/Flintbek 30.01.1763/4, Tochter der Eheleute Hans Harm und weil. Magdalena Dorothea geb. Plambeck, †/[] Klein Flintbek/Flintbek 26.02./01.03.1814/ 26 51jährig, 13 Kinder, davon 7 am Leben sind
ooIII Anna Dorothea Kähler, * err. 1760, †/[] Kleinflintbek/Flintbek 03./07.01.1823/5, keine Kinder, vorher verehelichte Müller in Brügge
Carsten get.17.03.1743/11, S. 264, †/[] Groß Flintbek 09./12.08.1797/25 Hufner in Gr. Flintbek, 54jährig, 10 Kinder, 4 Mädchen u. 6 Jungen, davon starben 4 Jungen und 2 Mädchen, oo Flintbek 09.05.1776/4 Magdalena Christina Kaacken, get. Flintbek 25.02.1754/8 Tochter des weil. Hufners Claus Kaack, Groß Flintbek, und Friedericka Augusta Drüwirs-Bogerto, [] Flintbek 26.02.1756/8,

Trien

Dorthe get. Flintbek 20.08.1745/S. 284 Nr. 20

Maria

Hedwig get.14.02.1748/5, S. 303, † Rumohr18.09.1838/29, **siehe oben**

Cathrin get.18.03.1750/11, S. 319, †/[] Flintbek 28.01./01.02.1826/12 76jährig

Ahnentafel RIECKEN

und als Witwe, 4 Kinder hinterlassen, keine Namen, oo Landmann Claus Friedrich Schlotfeld, get. Flintbek 27.11.1746/S. 294/46, Sohn des David Schlotfeld, Großenflintbek

Ann

Christin get. 25.10.1752/40, S. 339, [] Kleinflintbek/Flintbek 11.07.1765/18
Ann Elsch get. 06.04.1755/09, †/[] Flintbek 26./30.11.1813/37 59jährig, 3 Kinder,
ooI Flintbek 27.04.1780/4 Witwer Johann Gnutzmann, Schuster Groß
Flintbek, get. Flintbek 23.05.1741/16, †/[] Gr. Flintbek 05./09.10.1792/
28 als Käthner und Schuster 52jährig, Sohn d. weil. Hans Gnutzmann,
Käthner und Schneider, und der Anna Maria geb. Treeden, Seine 1. Ehe:
Anna Margaretha geb. Hoorns, 1 Tochter, aus 2. Ehe keine Kinder
ooII Flintbek 16.08.1793/5 Christian Niclas Westphalen, Schuster in Gr.
Flintbek, Sohn des Claus Westphalen und der Dorothea geb. Wilrohts,
proclamiert: 9. 10., 11. P. Trin

Johann

Friedrich get. 09.04.1758/20, Schneider, †/[] Rönne/Elmschenhagen 28.09./02.10.
1808/39 50jährig, „seit 1789 als wohlverdienter Schullehrer in Rönne“, oo
Flintbek 19.06.1785/3 Catharina Dorothea Westphalen, Tochter der Ehe-
leute Clas Westphal, Schulmeister in Flintbek, und der Lucia Dorothea geb.
Will, get. Flintbek 02.06.1760/15 S. 441

07 164

08 380 Heinrich Schlotfeld, aus Kl.-Flintbek, Hufner (klösterl.) * um 1679 Kl.-Flintbek, []
Flintbek 22.12.1746/30

oo Flintbek 02.11.1704/11 **Ann Margret Mordhorsten**, Klein-Flintbek

Kinder (Q 36): alle in in Kleinflintbek geboren

Margaretha get. 29.08.1705/S. 128/21. oo Flintbek 12.10.1742/S.
55/9 Hans Reese, Schuster in Gr. Flintbek,
Johann get. Flintbek 22.01.1711/S. 145/7, †/[] 15./18.03.1788/6
77jährig, Inste und Decker, an der Auszehrung, mit einem
Sermon. oo 31.10.1752/11 Antje Harder, Jochim Harder in
Blumenthal nachgelassene Tochter
David get. Flintbek 09.11.1713/S. 157/33, [] Kleinflintbek
20.05.1769/18, oo Großflintbek 26.07.1743/3 Gertrud Hah-
mann, Tochter des Hinrich Hahmann in Schierensee, [] Flint-
bek 02.03.1752/6, „hat David Schlootfeld in Kleinen
Flint. seine Frau beerdigen lassen. Sermon“
Antje get. Flintbek 16.03.1716/S. 173/31, [] Flintbek 05.12.1717/24
Lisbeth get. Flintbek 25.03.1719/S. 188/9
Ann Cathrin get. Flintbek 09.10.1726/S. 145/28
Zacharias [] Flintbek 27.03.1732/9: „27 Marty ist Hinrich Schlotfeld
sein Sohn Zacharias begraben.“

08 328

09 760 Jochim Schlotfeld, Kleinflintbek, Inhaber der 8. Vollhufe, [] Flintbek 04.03.1710/3
oo **Sell, Anna (Antje)** * ca. 1646, [] Flintbek 25.10.1736/29

Kinder (Q 36):

Claus * Kleinflintbek geschätzt 1665, [] Flintbek 08.05.1705/14
oo Cath. Marg. Elsabe Borcherts
Hinrich * um 1671 † 1679
Tochter * um 1673
Anna * um 1677, oo Flintbek 16.10.1698/2 Hinrich Sörrmann

Hinrich	* Kleinflintbek um 1679, † Kleinflintbek 22.12.1746, Inhaber der 8. Vollhufe in Kleinflintbek, oo Großflintbek 02.11.1704/11 Anna Margreta Mordhorst, [] Flintbek 13.03.1733/11 "ist Hinrich Schlotfeld seine Frau on Kleinen Flintbek begraben."
Anna	
Christ.	get. Flintbek 30.07.1682/21
Sohn	get. Flintbek aus Mielkendorf 20.03.1687/16
Clauß	get. Flintbek 13.02.1692/5
Johann	??

KlausBiel.HH@t-online.de Hamburg, 07.02.2007
LAS Abt.128 Bd. 5498 Seiten 282-4 Datum: 1.5.1665

KauffZerte zwischen Osowaldt Rungen zu Meimerst:

(= Kloostervogt Meimersdorf 1633-65 nach Vater Thies auf Vogtshufe 9)

Verkäufern und Jochim Schloethfeldt zum Flindebeck Käuffern

*Jedermänniglich sey hiemit kundt und offenbahr daß im Jahr nach unseres Erlösers und See-
 ligmachers Geburth 1665 auff Maytagh mit Consens und bewilligung der Eh:*

*einen Rechten beständiger Hauß und Hoffkauff geschlossen und vollenzogen entzwischen dem
 ehr und achtbaren Osowaldt Rungen zu Meymerßtorff Verkäufern an einem und dem auch ehr-
 baren **Jochim Schloethfeldt zum Kleinen Flindebeck** Käuffer am anderen Theill folgender ge-
 stellt und also, Nemblich eß cediret, verkauffet und überlaßet bemellter Osewalt Runge alß
 Verkäußer gleich itzbemelten Käuffer **Jochim Schlotfeldten** Jochim Sellen zum **Kleinen Flin-
 debeck belegenes Haus und Hoff** so Andrews Richter innengehabt und Er Verkäußer durch ei-
 ne **offenbahre Loesung** an sich gebracht sambt allen darin belegenen gehörigen ländereyen
 und Wischen, auch Meß und Meßweichung und was sonst an anderer Zubehoer annoch da-
 bey vorhanden, wie daßelbe allerdings daselbst bezimmert. bepfüttert, bepfahlet, begraten und
 begraben und der Acker in seinen Enden und EndescheidungsEnde und nagellfeste zur stelle
 stehet und lieget, Umb und für DreyHundert Dreißig Marck lübsch Beständiges Kauffgeldes,
 Welche Kauffgelder Er Käuffer inhalts der Loesung an der dazu berechtigten Creditoren zu
 rechter Zeith ben? abtragen und bezahlen soll und will, Dabey dann verabschiedet, daß der
 Käuffer **Jochim Schloethfeldt den beeden Allten alß Jochim Sellen und seiner Frawen** (= Schwiegereltern?)
 Jährlich einen Scheffel Korn außsäyen und das Korn hereinführen soll.*

10 656 Claus, † Kleinflintbek 24.08.1689

11 1312. Hinrich, * ca. 1610, † zwischen 1643 u. 1645

12 2624 Slotfeld Jochim, * ca. 1570, † zwischen 10.04.1610 und 02.05.1610

13 5248 Sloetveldt, Hinrich, erwähnt 06.01.1554 Dudendorf (Ksp. Brügge)

14 10496 Sloetfeld, Marquard, (unbest.) erwähnt 1530 Dudendorf (Ksp. Brügge)

15 20992 Sloetfeld, Hinrich, (unbest.) erwähnt 1500 Dudendorf (Ksp. Brügge)

16 41984 Sloetfeld, Marquardt Schlotfeld erwähnt 1480 Dudendorf (Ksp. Brügge)

Die Familie Schlotfeldt können wir nunmehr bis zum Jahr 1480 zurückverfolgen. Unserer Spit-
 zenahn Marquardt Sloetfeld wurde in den Steuerlisten seines Gutsherrn Pogwisch als Vollhuf-

ner in Dudendorf Ksp. Brügge erwähnt. Wir gehen davon aus, daß auch er, wie so viele Edelleute, in der Schlacht um Dithmarschen am 17.02.1500 in Hemmingstedt ums Leben kam. Seine Hufe übernahm 1500 sein Sohn Hinrich(?), ab Ende 1530 wird Marquardt Sloetfelds Enkel Marquard(?) der Vollhufe vorgestanden haben. Er hat den Verkauf des Gutes Bissee von Otto Pogwisch mit den Dörfern Dudendorf, Klein Buchwald, Dosenbek und Sieke am 10.11.1538 an den königlichen Rat und Hofmeister Ritter Johan Rantzau miterlebt. Dessen Sohn Hinrich Sloetveldt wird in der Urkunde vom 06.01.1554 mit 3 Mark 10 p.a. für eine Vollhufe in Dudenhofen Ksp. Brügge veranlagt. Und dann übernimmt sein Sohn Jochim 1582 eine Vollhufe in Groß Flintbek. Ab dieser Zeit lebte und wirkte die Familie in Groß- und Kleinflintbek.

Diese fantastischen Daten erhielten wir von Klaus Biel, der uns mit seinen Forschungen wichtige Informationen auch zur Verteilung der gekauften und vererbten Hufen gab. Ohne ihn wären wir noch lange nicht so weit.

Dahingegen verkauft Verkäufer Oeßwaldt Runge them Käuffern das Verkauffs von fernen Pfenningschulden quith und frey zugewehren, und tastet Er Käuffer darauff den gekauften Kauff mit allen darauff künfftig kommenden oneribus (Abgabepflichten) wircklich alß sein Erb eigen ann. Alleß bey Verpfändung des gekauften Kauffs durch beederseits Contrahenten Pedesten undt freyesten Beweg- und Unbeweglichen Haabe undt Guethern.

Zur mehrer Uhrkunt auch treff und fester Haltung deßen seindt hirüber zwey gleichlautende mit einer Handt geschriebene Zertten verfertiget und Einem jeden der Contrahenten eins zur Nachricht davon zugestellt worden.

Actum Itzehoe, Anno & die, quibus supra.

(Gefertigt Itzehoe im Jahr und Tag wie oben (erwähnt))

54.

Rauß Contractus

Zwischen
 Jochim Schlotfeld zu Lennin Flecken
 und
 Johan Mecklenburg Inspectur
 am 1. Junij 1675.

Rund und kreisförmig sein demit allen
 und jedem, das durch uns gesetzt hat, dato
 mit special consens der hochwürdigsten
 Landes-Abtheilung und der Excellence der
 Landes-Inspection am 21. Junij 1675
 und unumwiderrlichlich, Contractus,
 zwischen unsrer Herr- und recht bester
 Schlotfelds Vorleuten am einen, Johan
 Johan Mecklenburg Inspectur am andern,
 die folgende Verträge gemacht und geschlossen.
 1. Daß wir die Herr- und recht bester
 geachteter Jochim Schlotfeld am 1. Junij 1675
 durch, unumwiderrlichlich, die Herr- und recht
 bester, nach Lennin Flecken in unserm
 Lande gelegen, vor unsrer Herr- und recht
 bester, am 1. Junij 1675, die Herr- und recht
 bester, und unsrer Herr- und recht bester
 Mecklenburg Inspectur, am 23. Julij 1679,
 Lennin Flecken nachgehender zu be-
 zahlung, seiner Contribution und Zinsen,
 gleich nach unsrer Herr- und recht bester,
 der Lennin Flecken vor unsrer Herr- und recht
 bester, und unsrer Herr- und recht bester,
 am 1. Junij 1675, nicht allein in dieser
 Form, sondern auch in jeder andern

June 1, 1675 JOCHIM SCHLOTFELDT (Schlotfeld) sells patch of land to Johan Mecklenburg. Recorded 23 July 1679. (Jochim, Fay S. etc 6th Gt. G'pa.) Source: Landesarchiv Schlewzig, LAS 123-5499, (2 pages) 121 & 122

Landt Spielung, beständig geübt, haben
 sich einig gewandter Leut von allen
 Annehmlichkeiten, und auß dem weg Landt
 wußt zeit und form zu gewannen sich verpflanz
 hat. Jedemal wird von den Leuten und die
 haben oder künftigen bester vider haben, so
 als retractus per expressum vorbehalten, und die
 Leuten nach ordnungt Landt Spielung und der
 memoracion bey jederzeit vider abzutreten
 Personen.
 Alles sonder List und Trug, sonder
 ulla Zügelten. Ufwendlich und die
 Leut bricht sich gleich kunden empfin
 den und verfertigt, von beyderseits contraben
 ten mit dem respecter Landt und Moral
 Zuehen bester, und die von dem
 Stad mit Exemplar in Verfassung gegeben
 die guffen Thesen am 2 Junij 1675
 aber aller recht protocollert und zu befe
 swacht, am 23 Julij Anno Chritianisch 1675
 Jener recht vider und bester.

June 1, 1675 JOCHIM SCHLOTFELDT sells patches of land to Johan Mecklenburg, recorded 23 July 1679.

Source: Landesarchiv Schleswig LAS 123-5499, 2 pages 121 & 122

SCHLÜTER, Kirchspiel Bornhöved

I

08 131 Anna, geb. Stolpe vor 1712 (Kirchenbuchlücke), bei der Volkszählung 1803 war sie 95 Jahre alt, sie lebte zu diesem Zeitpunkt im Haus der Tochter, 71. Familie in Stolpe, wo auch ihr unverheirateter Sohn, Claus Sieck, 50 J. lebte, †/[] Stolpe/Bornhöved 13./16.01.1812/12 als Witwe.

oo Bornhöved 11.04.1746/S. 888 Witwer **Ratje Sieck**, † Stolpe 14.12.1780/3

Sterberegister Bornhöved, 1812, Nr. 12

Wittwe Anna Sieck, geb. Slüter, des weil. Hufners Hans Slüter zu Stolpe ehel. Tochter. Ihr verstorbener Ehemann war der als Witwer von ihr geheiratete Ratje Sieck zu Stolpe, dem sie 3 Kinder gebar, von denen noch am Leben sind 1. **Magdalena**, Ehefrau des Insten Claus Riecken zu Stolpe, 2. Claus, der bey gedachtem Insten im Hause ist. Sie starb zu Stolpe, wie man glaubt circa 100 Jahre alt. Im Taufregister ist sie nicht zu finden. Gestorben 13. Januar 1812, begraben 16. Januar 1812

09 262 Hans, get. Bornhöved 02.09.1677/S. 311, [] Stolpe/Bornhöved 08.06.1740/S. 607: "ist Hanß Schlüter, alter Mann, beerdigt worden, Stolpe."

Ehefrau???: Schlüter, Margreth, alte Frau von Stolpe 1730, Januar 23

Ehefrau???: Schlüter, Margretha, alte Frau aus Stolpe 1746, Dezember 22

Kinder:

Anna vor 1713

10 524 Hans, erwähnt bei folgenden Taufen

	get. Stolpe/Bornhöved
Owe	09.06.1667/S. 192
Gerth	12.11.1672/S. 282
Hans	02.09.1677/S. 311

II Schlüter, Kirchspiel Nortorf

08 177 Margreth Schlüter, Schülpl, Taufreg. Nortorf 08.05.1712/42: Carsten Schlüter v. Schülpl, Tochter **Margret**, Gev.: Trienke Staven, Ellerd., Marike Mohr in Schülpl, Claus ... v. Dätgen, † 02.03.1783 Langwedel, [] Nortorf 05.03.1783/32, 72 Jahre alt, Kinder: Hans, Jürgen, Johann Henrich, Catharina, Görs, Gretje, Antje???

oo Nortorf 19.05.1738/15 **Jürgen Rohwer**, Langwedel

Schwester

08 187 Anke Schlüter aus Schülpl, * 1707 in Schülpl, Taufreg. Nortorf 10.04.1707/43: Carsten Schlüter von Schülpl, Tochter **Anke**, Gev.: Anke Rößmans v. Dätgen, Marike Siechen v. Dätgen, Peter Mester v. Ellerdorf, †/[] Langwedel/Nortorf 09./12.05.1766/61

Totenregister: Antje Grotmaacken in Langwedel, heiratete Hans Grootmaack in Langwedel, mit ihm sie 40 Jahre in der Ehe lebte und 7 Kinder zeugte, †/[] Langwedel/Nortorf 09.05./12.05.1766/61, 65 Jahre alt. Von den genannten 7 Kindern lebten 1769 noch 2., Kinder: Jochen, Anke, Marike, Carsten, Cathrin, Christina, Jürgen, Anna, Claus

oo Nortorf 15.01.1727/2 Witwer **Hans Grotmaack** aus Langwedel

09 354

09 374 Carsten Schlüter, geb. Gönnebek, get. Bornhöved 31.03.1672/S. 279, Vollhufner in

Schülp durch Einheirat, †/[] Schülp/Nortorf 18.12.1738/100, 66 Jahre alt
oo vor 1705 **Anke Mester**

Kinder: Taufregister Nortorf, Taufen:

- Trienke** 01.02.1705/9, Carsten Schlüter von Schülp, Tochter **Trienke**, Gev.: Anke Tenzöl von Schönbek, Trinke Mester v. Schülp, Detleff Bülke von Dätgen
- Anke** 10.04.1707/43: Carsten Schlüter von Schülp, Tochter **Anke**, Gev.: Anke Rößmans v. Dätgen, Marike Siechen v. Dätgen, Peter Mester v. Ellerd.
- Clauß** 23.06.1709/58: Carsten Schlüter von Schülp, Sohn **Clauß**, Gev.: Clauß Dirken in Langw., Johan Grotmack v. Langw., Gretje Mester v. Schülp, oo Nortorf 04.11.1739/26 **Abel Harder**, Bünzen
- Margret** 08.05.1712/42: Carsten Schlüter v. Schülp, Tochter **Margret**, Gev.: Trienke Staven, Ellerd., Marike Mester in Schülp, Claus Rüssman v. Schülp
- Carsten** 20.02.1715/15: Carsten Schlüter von Schülp, Sohn **Carsten**, Gev.: Jochim Grotmack in Nort., Detleff Pingel v. Tim., Trien Rößmann v. Dätg., ooI Nortorf 06.03.1750/2 **Margar. Harder**, Wwe., Bünzen, ooII Nortorf 10.10.1753/6 **Wiebke Holling**, Bargstedt
- Lenke** 14.08.1718/58: Carsten Schlüter von Schülp Tochter **Lenke**, Gev.: Antie Missfeldt v. Barmissen, Schlüter v. Barmissen, Lenke Mester v. Schülp, oo Nortorf 20.10.1745/19 **Mars Rohr**, Brammer
- Hinrich** 30.08.1722/64: Carsten Schlüter v. Schülp, Sohn **Hinrich**, Gev.: Claus Staven v. Langw., Marx Buss v. Dätg., Anke Rössmann v. Nort.

10 708

10 748 Carsten Schlüter, Knecht auf dem Gut Kühlen, Schäfer in Gönnebek, ooI Bornhöved 18.10.1668 (im Register gefunden, im Kirchenbuch nicht) Wiebke Schnors, Gönnebek, Sie: [] Gönnebek/Bornhöved 22.07.1669/S. 229
ooII Bornhöved 13.11.1670/S. 257 **Trinke Saggau geb. Steen**, Damsdorf, Witwe des Marcus Saggau, Gönnebek, den sie 05.10.1661/S. 83 in Bornhöved heiratete, [] Bornhöved 17.01.1712/S. Triencke Schlüter, eine alte Frau von Gönnebeck

Kinder: get, Gönnebek/Bornhöved
Abel 18.07.1669/S. 228, 22.07.1669 Tod der Mutter
 Kleines
Töchterlein [] Bornhöved 19.10.1669
Carsten 31.03.1672/S. 279

Schlüter, Kirchspiel Westensee u. Flemhude

243 Anna Sophia Margaretha Schlüter, */get. Achterwehr/Flemhude 01./05.03.1766/6 abends um 11 Uhr, **Anna Sophia Friederica Catharina Schlüter**, V.: **Mars Schlüter**, M.: **Catharina**, Gev.: Ew. v. Brockdorff auf Kl. Nordsee, Cath. Maria Witthinrich, Conrad Kirsinger, †/[] Felde/Westensee 09./12.05.1824/14 68jährig, 1 Tochter hinterlassend Margaretha Dorothea oo Wriedt mit 6 Kindern, aufgezählt
oo Flemhude 27.10.1785/8 **Peter Friedrich Haws**
im Volkszählungsregister Felde/Kirchspiel Westensee 13. Febr. 1803, 41. Familie genannt: Sophia Haß, Frau, 47 Jahre alt.

486 Mars Schlüter, Hufner in Achterwehr, */get. Achterwehr/Flemhude 22.06.1715/12, †/[] Achterwehr/Flemhude 31.10./02.11.1768/18 55jährig, „mit Leichenpredigt begraben“

verlobt Flemhude 12.10.1749/S. 274

oo Flemhude 24.10.1749/S. 275/ 6 (**Anna Catharina Ehmke**)

Kinder:

Elisabeth Catharina	*/get. Felde/Flemhude 05./07.05.1747/11, konf. 1762
Für alle gilt:	*/get. Achterwehr/Flemhude
Wulf Jasper	14./17.03.1750/5 †/[] 18./20.08.1752/19 Masern
Benedicta Charlotta	02./07.09.1752/29
Johann Jürgen	20./22.01.1755/4, konf.1769, †/[] 02./05.04.1774/7
Sophia Margretha	03./11.09.1757/28
Hans Schack	23./30.03/1760/9
Anna Sophia	
Margaretha	01./05.03.1766/6 siehe oben

972 Marx Schlüter, † Achterwehr 19.02.1758 87jährig

ooI Flemhude 18.10.1705/9 **Dorthee Sellen**, * um 1679, † Achterwehr 07.07.1715/6 36jährig

Kinder:	in Flemhude getauft
Cathrin Elisabeth	31.07.1706/15
Margret	12.05.1708/11
Anna	22.09.1710/14
Jürgen	30.08.1712/14 † 30.08.1712/14
Zwillinge	
Mars Schlüter ,	22.06.1715/12, siehe oben
Wulf Jasper	22.06.1715/12, †/[] 08./11.04.1744/6 30jährig Gesell, Leichenpredigt

ooII 26.10.1715/9 Flemhude als Witwer **Margreta Büllen** von Kleinnordsee, Bemerkung
Register: Hochzeit auf Cronshagen, †/[] 17./18.10.1728/12

Kinder:	in Flemhude getauft:
Nicolaus	06.08.1716/17
Dorthe	26.12.1719/22 †/[] 27./31.12.1720/22
Johann	11.12.1721/31 † 17./19.01.1722/2 (Klaus)
Hinrich	04.01.1723/1
Hans Adolph	10.07.1725/18 †/[] 23/26.11.1739/31
Cajus/Kai	11.10.1728/24 [] 11.10.1728/16

ooIII 10.11.1729/12 Anna Writ

Jochim	in Flemhude getauft: 26./30.12.1729/23
--------	---

SELL, Kirchspiel Flemhude

I

05 61 Christina Margaretha Scheel/Sell, * 04.09.1819, get. Flemhude 14.09.1819/32

Kirchenbuchauszug:

*/get. Stampe/Flemhude 04./14.09.1819/32

Christina Margaretha, ein uneheliches Kind der Dirne in Stampe, Elisabeth Sophia Katharina Sellen, eine Tochter des weil. Insten daselbst, Johann Hinrich Sell. Zum Vater des Kindes hat sie in der Stunde der Noth gegen die beeidigte Hebamme Steen, den Knecht Claus Christian Scheel gebürtig aus Lieptien (Löptin) bei Preetz ausgesetzt und angegeben.

Gev.: Christina Marg. Steen, Hebamme in Melstorf, Margaretha Catharina Albert aus Stampe Deth. Hinr. Paul Reimer, daher.

†: Christina Margaretha Prangen, geborene Scheel in Kiel in der 1890er Jahren
siehe:

<http://des.genealogy.net/search/show/20427677>

Seite: 13-518

Signatur 13

Standesamt 1

Prangen geb. Scheel

Christina Margaretha

Nummer der Urkunde 1489

ooI Westensee 13.10.1840/22 **Cai Wilhelm Wriedt**, Kinder: Wilhelmina Louisa, Louise Friederike, Johanna Sophia Friederica, August Wilhelm Friedrich

ooII Bovenau 27.07.1851/15 „**Claus Detlef Prangen**, Wittwer im Rolfshörner Holze, Gut Bossee, geb. Ellerdorf/Nortorf, get. Nortorf 30.12.1805/10, Sohn des Hufschmieds Jochim Hinrich Prangen, Ellerdorf, und der Anna geb. Hoops, mit seiner Braut **Christina Margaritha Wriedt, geb. Scheel** zu Moorhörn, des wailand Webers Cai Wriedt daselbst nachgelassener Wittwe“.

2. Mann Claus Detlef Prangen

† Rolfshörner Holz 05.12.1865, [] Bov. 11.12.1865/53

Der **Arbeitsmann** Claus Detlef Prangen im Rolfshörner Holze, G. Boossee, beinahe 60 Jahre. Er war zweimal verheirathet: 31.05.1835 mit der verstorbenen Friederica Benedicta, geb. Vieregge, † Rolfshörner Holz 20.12.1850, [] Bovenau 23.12.1850/50 aus deren Ehe mit ihm zwei Kinder leben, nämlich (aus seiner ersten Ehe!):

1. Adolph zu Hofland, 36 Jahre

2. Johann Friedrich zu Brux, geboren d. 13 Juli 1845 ?43?

II. mit der noch lebenden Christina geb. Scheel, aus deren Ehe mit ihm zwei Kinder leben:

1. Margaretha Dorothea */get. Rolfshörner Holz/Bovenau 16.04./05.05.1852/27
†/[] Rolfshörner Holz/Bovenau 03./08.03.1866/5 14jährig
2. Dorothea Maria */get. Rolfshörner Holz/Bovenau 21.10./18.11.1862/58
Margaretha konfirmiert Pal. 1877
oo Bovenau 06.05.1888/6 Arbeiter Heinrich Martin Christian Fedder zu Kiel, * Uhlenhorst 03.08.1864, Sohn des Arbeiters Christian Hinrich Carl Fedder und der Anna Margaretha Elisabeth geb. Rosenfeld

Lt. Taufen Bovenau:

Heinrich Christian	*/get. Rolfshörner Holz/Bovenau 10./30.10.1836/62
Theodor Prangen	†/[] Rolfshörner Holz/Bovenau 08./11.06.1864/21
Adolph Bendix	*/get. Rolfshörner Holz/Bovenau 13.01./09.02.1840/26
Johann Friedrich	*/get. Rolfshörner Holz/Bovenau 13.07./10.08.1845/49

Volkszählung 1835, Marutendorf, Gut, Kirchspiel Flemhude, Kiel, Güterdistrikt

LAS Abt. 415 Nr. 5417, Familien-Nr. 3F01

Elisabeth Sophia Chatarina Sell

43 Jahre wohnt in Schönwohld, Dorf Vogtskathe

oo Hans Wilhelm Mohr

61 Jahre, Feldvogt auf dem Haupthofe

In der Wohnung leben außerdem:

Elisabeth Sophia Chatarina Scheel

16 Jahre, unverh.

Chatrina Johann Mohr

14 Jahre

Johann Otto Daniel Mohr

14 Jahre

Jürgen Friedrich Mohr

54 Jahre, Bruder des Hausvaters
„erhält als Krüppel etwas aus der Armenkaße von Neu....?“

Volkszählung 1855 Gut Bossee im Kirchspiel Westensee

Claus Detlef Prange	Tagelöhner, Hausvater	Ellerdorf/Nortorf	1805/50
Christina Prange, geb. Scheel, verw. Wriedt	seine Ehefrau	Gut Quarnbeck	1817/38
Adolph Prange	ihr Kind	Gut Bossee	1839/16
Friedrich Prange	ihr Kind	Gut Bossee	1845/10
Johanna Wriedt	ihr Kind	Klein Nordsee	1844/11
August Wriedt	ihr Kind	Klein Nordsee	1846/9
Margarethe Prange	ihr Kind	Gut Bossee	1852/3

07 **122 Claus Christian Scheel**, aus Löptin bei Preetz(?), hatte mit Elisabeth Sophia Catharina Sell eine uneheliche Tochter bei Eingabe des vollständigen Namens in die Suchmaske der Volkszählung 1803 ergibt es EINE Eintragung:

Claus Christian Scheel, 1789/14, Haushalt Eh352, Rönne, Dorf (zu Rönnerholz)/ Elmshenhausen, Kirchspiel. Er war bei der Geburt des Kindes 30 Jahre alt.....

06 123 Elisabeth Sophia Catharina Sell, */get. Melsdorf/Flemhude 11./16.06.1793/9, Gev.: Elisabeth Sophia Wittorf, Elisabeth Sophia Sell, Heinrich Sell, alle aus Melsdorf, †/[] Marutendorf/Flemhude 21./24.12.1865/29 „Elisabeth Mohr geb. Sell, 70 J. alt, gest. in Schönwohld, hinterlassene Wittwe des weil Vogts zu Marutendorf Hans Wilhelm Jürgen Mohr. Sie hinterläßt eine uneheliche Tochter Christina Scheel, verwitwete Prang zu Rolfshörner Holz, sowie 4 Stiefkinder aus der ersten Ehe ihres verstorbenen Mannes.“ hatte mit Claus Christian Scheel aus Preetz eine unehel. Tochter: **Christina Margaretha Scheel/Sell, siehe 05 61 oben**

oo um 1821/vor 1819? Hans Wilhelm Mohr, lt. VZ 1835 wohnhaft in Marutendorf, */get. Achterwehr/Flemhude 14./19.07.1774/12; Eltern: Knecht Wilhelm Mohr und Elisabeth Catharina geb. Schlüter, Achterwehr Eheschließung Mohr/Sell nicht in Bovenau, (Register 1712 – 1938), nicht in Flemhude (1812– 1826) und nicht in Westensee (Register 1778 – 1862) gefunden.

Volkszählung 1835 Marutendorf, Gut Kirchspiel Flemhude, Kiel, Güterdistrikt, LAS Abt. 415 Nr. 5417/Familien-Nr. 3F01

Hans Wilhelm Mohr	61 Jahre * 1774/61	Feldvogt auf dem Haupthofe
Elisabeth Sophia Chatrina Sell	43 Jahre * 1792/43	Ehefrau
Catharina Margretha Scheel	16 Jahre * 1819/16	ledig, ihr Kind
Chatrina Johanna Mohr	14 Jahre * 1821/14	ledig, ihr Kind
Johann Otto Daniel Mohr	25 Jahre * 1810/25	ledig, ihr Kind
Jürgen Friedrich Mohr	54 Jahre * 1781/54	Bruder des Hausvaters, ledig „erhält als Krüppel etwas aus der Armenkaße von Neu.“

05 246 Johann Hinrich Sell, Knecht, 1798 Einwohner in Stampe, * Stampe „morgens um 4 Uhr“ 19.09.1755, get. Flenhude 21.09.1755/S. 348, †/[] Stampe/Flemhude 27./31.10.1806/22, 51jährig, hinterläßt 3 Kinder, siehe unten.

oo Flemhude 26.10.1787/7 **Christina Margaretha Sell**, Melsdorf, Zeugen: Claus Hinrich Peters, Hans Jochim Sell, Johann Hinrich Gehl, Jochim Stamp

Kinder: stimmen mit VZ 1803 überein, siehe unten

Dorothea Catharina Margaretha */get. Melsdorf/Flemhude 25./29.11.1789/24

Elisabeth Sophia Catharina 1806 genannt: oo Inste Lars Hansen
 Jürgen Hinrich */get. Melsdorf/Flemhude 11./16.06.1793/9
 */get. Stampe/Flemhude 21./28.01.1798/3

Volkszählung 1803, Stamp, Gut Quarnbek im Ksp. Flemhude, Familien-Nr. 69F01

Joh. Hinr. Sell	Käthner mit Land, Hausvater	verh.	1755/48
Cathr. Margr. Sell	dessen Frau	verh.	1760/43
Dorath. Sell	ihr Kind	ledig	1789/14
Elis. Soph. Sell	ihr Kind	ledig	1794/9
Jürg. Hinr. Sell	ihr Kind	ledig	1797/6

08 492 Johann Sell, Knecht, später Hufner in Stampe, */get. Stampe/Flemhude 11./14.07.1715/14, †/[] Stampe/Flemhude 21./23.02.1770/4 55jährig „morgens früh, mit Leichenpredigt beigelegt“
 verlobt Flemhude 01.09.1748/S. 271 „1. Sept. sind verlobt: Gesell Johann Sell, Zeug.: Claus Albert, Hans Jasper, Jgfr. Dorothea Petersen, Zeug.: Joachim Petersen, Hans Wriedt“
 oo Flemhude 11.10.1748/5 **Dorothea Petersen**, lebt 1787 noch

Kinder: für alle gilt: */get. Stampe/Flemhude
 Claus 15./20.04.1749/12 konf. 1765
 Hans Joachim 10./12.11.1752/38 konf. 1768
Johann Hinrich 19./21.09.1755/32 konf. 1772

08 984 Jürgen Sell, Stampe, get. Stampe 19.11.1693/23, †/[] Stampe/Flemhude 17./20.11.1750/20 S. 139 morgens um 8 Uhr, 68jährig
 verlobt Flemhude 18.06.1713/1 lt. Register
 oo Flemhude 29.10.1713 Antje?

Kinder:
Johann Sell */get. Stampe/Flemhude 11./14.07.1715/14
 Jürgen Friedrich */get. Stampe/Flemhude 12./14.06.1718/13
 Johann */get. Stampe/Flemhude 04./08.09.1720/12

II

973 Dorthée Sellen, * um 1679, † Achterwehr 07.07.1715/6 36jährig
 oo Flemhude 18.10.1705/9 **Marx Schlüter**, Achterwehr

III

07 247 Christina Margaretha Sell, */get. Melsdorf/Flemhude 03./08.02.1761/3 „in Melsdorf des Abends geboren“, †/[] Stampe/Flemhude 20./24.02.1815/9, 3 lebende Kinder hinterlassen, Leichenpredigt
 oo Flemhude 26.10.1787/7 **Johann Hinrich Sell**, Junggesell, Stampe/Gut Quarnbek, Knecht, Zeugen: Claus Hinrich Peters, Hans Jochim Sell, Johann Hinrich Gehl, Jochim Samp

09 494 Johann Hinrich Sell, Hufner Melsdorf, */get. Melsdorf/Flemhude 18./20.12.1729/20 †/[] 23./27.12.1801/27 „vormaliger Hufner in Melsdorf, des weil. Hufners Michel Sell und Dor. geb. Bachen ehel. Sohn, 74 Jahr alt, verehelicht mit Elis. Cath. Toden, hinterläßt 5 Kinder, 4 Söhne und 1 Tochter: Christina Marg., Claus Hinr., Jürgen Hinr. Hinrich, Paul Jochim, mit einer Leichenpredigt.“
 verlobt Flemhude 08.09.1757/5
 oo Flemhude 20.10.1757/5 **Elisabeth Catharina Tode**, beim Tode der Frau 1819 war er längst verstorben, 7 Kinder genannt davon 3 leben

Kinder:		*/get. Melsdorf/Flemhude 25./28.03.1759/11, †/[] Flemhude, 1817/7, 10./13. März „Elisabeth Sophia Sell allhier zu Flemhude, Ehefrau des hinterlassenen Witw. Johann Hinrich Sell, Insten; in einer 29-jährigen Ehe hatten sie die folgenden Kinder miteinander gezeugt: Hans Hinrich – Claus – Christina , die verstorben und Dorothea; Die Verstorbene lebte in den letzten 12 Jahren ihres Lebens in einer sehr traurigen Geistesver- wirrung und der für sie glücklich und erwünschte Tod erlöbte sie im 57. Jahre von des Lebens größter Last und Bürde.“ oo Flemhude 28.10.1790/5 Johann Hinrich Sell, Inste, */get. 01./03.07.1763/21 Sohn des Ein- wohners in Stampe Hans Sell und Anna Cathari- na geb. Albert
	Elisabeth Sophia	
	Christina Margaretha Sell	03./08.02.1761/3, siehe oben
	Johann Hinrich	09./15.04.1764/9, †/[] Flemhude 12./15.02.1818/7 Seite 563, 56jährig, 30 Jahre Ehe, 5 Kinder, oo um 1788 Flemhude Elisabeth Sophia † 1818: nicht im KB gefunden
	Clas Hinrich	22./25.03.1767/16, Tagelöhner in Melsdorf, † nach 1819
	Jürgen Hinrich	14./17.12.1769/34, †/[] Schierensee/Westensee 07./12.01.1848/3 78jährig, Kinder aufgezählt, ooI Westensee 06.05.1796/1 Susanna Cathrina geb. Röschmann, ooII Westensee 29.09.1809/12 Elisabeth Magdalena geb. Hansen zu Nienhoff, keine Kinder, Tochter des Böttchers Hans Hansen und Maria geb. Ohlsen
	Hinrich	07./10.08.1773/24, †/[] Flemhude 01./05.12. 1805/25 32jährig, 2 Kinder, oo Flemhude 23.10. 1801/7 Anna Cath. Brocks, weil. Joh. Hinr. Brock und Dor. Elis. geb. Kreien ehel. Tochter
	Paul Jochim	16./21.04.1776/10, Inste u. Zimmermann bei Melsdorf, † nach 1819 oo Flemhude 06.11.1801/14 Jfr. Marg. Dor. Sell, des Einw. in Melsdorf Joh. Sell und Anna Magd. geb. Sell ehel. Tochter

10 988 Michael Sell, Hufner in Melstorf, */get. Rajensdorf/Flemhude 11./14.05.1695/11, †/[]
Melsdorf/Flemhude 17./20.05.1775/21 als ehemaliger Hufner in Melsdorf 80jährig, Kinder
lebend genannt: Joh. Hinr., Clas, Charlotte, Dor., mit einer Leichenpredigt
verlobt 09.06.1724,
ooI Flemhude 08.10.1724/7 Elsabe Catharina Rabens, „Sie leisteten am 03.09.1724 vor der
Predigt Buße“, */get. Flemhude 10./20.06.1697/S. 23, †/[] Melsdorf/Flemhude 11./13.12.
1724/S. 141 Eltern: Hans und Trineke Rabe

Kind:

Anna Margretha */get. Flemhude 01./03.12.1724/S. 29

verlobt Flemhude 10.08.1727

ooII Flemhude 12.10.1727/7 als Witwer **Dorthe Barschen**, nicht im Taufregister enthalten, Taufe vor 1692

Kinder:	für alle gilt */get. Melsdorf/Flemhude	
Johann Hinrich	18.12.1729 siehe oben	
An Dorthe	12./17.12.1730/S.166	
Cathrin Christin	01./03.11.1732/27/S. 173	
Charlotte	18.10/12. n. Epph. 1735/S. 99	
Hans Jürgen	22./25.03.1738/10	† 18.12.1738/16
Claus	07./13.12.1739/37	konf. 1756

11 1976 Thomas Sell, Rajensdorf, verstorben vor 1775 aus: †/[] Flemhude 1775/21 oo vor 1692 **Anna geb. Schütten**, lebt noch 1775??

Kinder:	alle */get. Rajensdorf/Flemhude	
Hans	03.12.1692/13	
Michel	11./14.05.1695/11	
Jürgen	06./12.12.1697/26	
Trinke	13./18.07.1700/18	
Johann	21./24.09.1702/19	
An Lisabet	29.05./02.06.1707/5	

IV

09 485 Catharina Elsabe Sell, */get. Schönwohld/Flemhude 26.05./29.05.1729/12, Gev.: Cathrin Sellen, Schönwohld, **Elsche** Lowrens, Schönwohld, Claus Jacob, „bey de Brammer“, †/[] Schönwohld/Flemhude 09./13.11.1788/32 60jährig, hinterließ Sohn Peter Friedrich oo Flemhude 24.10.1755/6 Jürgen Hass als „Die viel Ehr- und Tugendsahme Jgfr. und Braut“, Zeugen Hans Jürgen Sell, Hinrich Sell,

10 970 Claus Sell, Hufner, */get. Schönwohld/Flemhude 17./20.09.1696/20, Gev.: Jacob Heick?, Quarnbek, G. Jürgen Reimer, Melsdorf, J. Dorte Sell, Kiel, 3. Patin im Original gestrichen, konf. Melsdorf 1712, †/[] Stampe/Flemhude 29.07./02.08.1748/11 nachmittags um 4 Uhr 53jährig als alter Hauswirt oo Flemhude 02.11.1721/27 **Engel Lütjens**

Kinder:	*/get. Schönwohld/Flemhude	
Engelke Sell	11./14.11.1723/16	
Sophie Hedwig Sell	11./17.02.1726/5	
Magnus Sell	26./29.05.1729/11	
Catharina Elsabe		
(Cathrin Elsch)	26.05./29.05.1729/12 (siehe oben)	
Dorthe Margret Sell	abends 7 Uhr 14./17.02.1732/S. 172	

11 1940 Claus Sell, Schafhirte in Melsdorf oo **An Dorthe ??**

Kinder:	*/get. Schönwohld/Flemhude	
Claus Sell	17.09./20.09.1696/20	
Dorthe Ida Sell	14.08./27.08.1700/20	

SELL, Kirchspiel Flintbek

I

09 329

10 761 Sell, Anna (Antje), * ca 1646, Kl. Flintbek, † 23.10.1736 Kl. Flintbek, []25.10.1736/

29 Großflintbek

oo **Jochim Schlotfeld**, Kleinflintbek, † Kleinflintbek 04.03.1710/3

11 1522 Jochim Sell, 8. Hufe in Kleinflintbek 1655-1680

SELLEN, Bisse, Kirchspiel Brügge

06 707 Anke Sellen, oo Nortorf 29.09.1670 (Namensregister Trauungen Nortorf 1662 – 1903) **Hans Harder**, Blumenthal

SIECK, Kirchspiel Bornhöved

I

07 65 Magdalena Elisabeth, */get. Stolpe/Bornhöved 26./29.06.1747/Seite 79 und 80, Bemerkung: „in meiner Abwesenheit in Preetz 29. Juni getauft“, dort nicht gefunden.

Gevattern: Catharina Siecks aus Stolpe, Anna Margaretha Freesen ibid, Hans Horst ibid, †/[] Stolpe-Pfeifenkopf/Bornhöved 19./22.09.1834/116 als Witwe 87jährig, „hinterlässt einen Sohn, den **Arbeitsmann** Claus Riecken zu Stolpe, 50 Jahre alt.“ Kinder: Anna, Jürgen Christian, **totgeborene Tochter**, Magdalena Elisabeth, Claus Hinrich, Hans Christian, Johann, Catharina Dorothea

oo Bornhöved 01.11.1771/30 **Claus Riecken**, † 29.06.1824/31

07 130 Ratje Sieck, **Arbeitsmann**, * um 1700, Inste

Kirchenbuch Bornhöved, Sterberegister 1780/3:

gestorben den 14., begraben den 16. Dezember

“Ratje Sieck, Inste aus Stolpe, alt ungefähr 80 Jahr, hinterläßt eine Wittwe Anna geb. Schlütern und 5 Kinder. 1. Catharina, verheiratet mit Asmus Lütjohann daselbst und von derselben 7 Kindeskindern, 2. Hinrich und von demselben 6 Kindeskindern, 3. Anna Margaretha, verheiratet an Asmus Christian Tietjen daselbst, von derselben 6 Kinder, **4. Magdalena, verheiratet an Claus Riecken daselbst und von derselben 2 Kindeskindern, a. Anna, b. Jürgen Christian**, 5. Claus.“ KEINE Eltern genannt

ooI Bornhöved 16.10.1735/S. 451 Anna (Antje) Löhndorf, * um 1703, †/[] Stolpe/Bornhöved 27./29.06.1745/S. 554, St., 42 J.“

Kinder:

Catharina */get. Stolpe/Bornhöved 21./24.06.1734/S. 426, **vorehelich**, „Der Vater heißt Ratje Sieck von Stolpe“, †/[] Stolpe/Bornhöved 17./21.01.1802/15 68jährig, Kinder: Clas oo Lena geb. Lütjohann, 4 Kinder, Asmus oo Anna Margaretha geb. Freesen, 2 Kinder, Helena oo Heinrich Löhndorf, 2 Kinder, Catharina oo Clas Lütjohann, 4 Kinder, Kinder namentlich genannt.

oo Bornhöved 19.10.1755/S. 898 Asmus Lütjohann, Stolpe, bei Heirat keine weiteren Angaben, get. Stolpe/Bornhöved 07.10.1725/S. 248, Vater Claus, †/[] Stolpe/Bornhöved 30.04./02.05.1792/23, 5 Kinder: Magdalena †, oo Heinrich Löhndorf, Anna oo Christian Freese, Claus oo Magdalena Lütjohann, Catharina oo Claus Lütjohann, Asmus

Hinrich */get. Stolpe/Bornhöved 15./19.08.1736/S. 470, †/[] Stolpe/Bornhöved 26./30.05.1821/39 als Inste und Witwer zu Stolpe 86jährig, hinterlässt 5 leibliche Kinder, aufgezählt, oo Bornhöved 02.11.1766/17 Antje Lüttjohann,*/get. Stolpe/Bornhöved 27./28.06.1744/28 des weil.

Insten zu Stolpe Hinrich Lütjohann und d. Dorthe geb. Horst Tochter,
† vor 1821, keinen Sterbeeintrag gefunden.

Anna

Margaretha*/get. Stolpe/Bornhöved 16./19.07.1739/S. 532, Suche nach Sterbeeintrag ergebnislos, eine gleichnamige Tochter stirbt in Stolpe 07./09. 1779/51, Mutter lebend,

ooI Bornhöved 24.10.1762/3 Hans Tietjen, Inste in Stolpe, get. Stolpe/Bornhöved 24.02.1723/S. 205: „Ließ Ratje Tietjen seinen Sohn taufen und ihn Hans nennen, von Stolpe“, †/[] Stolpe/Bornhöved 05./08.04.1771/53 als Inste und 45jährig, 4 Kinder aufgezählt
ooII Bornhöved 10.01.1772/1 als Witwe **Asmus Christian Tietjen**, Stolpe, des weil. Carsten Tietjen, Stolpe, und Maria geb. Witten Sohn

ooII Bornhöved 11.04.1746/Seite 888 **Anna Schlüter**, Stolpe, †/[] Stolpe/Bornhöved 13./16.01.1812/12

Kinder:

Magdalena

Elisabeth */get. Stolpe/Bornhöved 26./29.06.1747/S. 79, **siehe oben**

Claus */get. Stolpe/Bornhöved 25./28.04.1754/S.199, †/[] Stolpe/Wankendorf 11./14.04.1830/52: „Ein armer Mann namens Claus Sieck zu Stolpe auf Wittenbarg, Sohn des Ratje Sieck und dessen Ehefrau Anna geb. Er hinterließ 2 uneheliche Kinder von seiner ... , die bereits verstorben und ihrem Namen nach nicht mehr bekannt ist. Diese Kinder sind 1. der Tagelöhner Hans Sieck zu Löhndorf und 2. des Cl. Boje, Tagel. zu Wittenbarg bey Stolpe Ehefrau Margreta geb. Sieck. Der Verstorbene wurde wahrscheinlich unter 80 Jahren alt.“

Ratje */Stolpe 05./06.01.1760/S. 333, [] Stolpe/Bornhöved 17.01.1760/S. 666 “Ließ Ratje Sieck seinen Sohn Ratje, alt 2 Wochen, still begraben, von Stolpe“

II

06 37 Magdalena Sieck, */get. Depenau/Bornhöved 03./06.10.1793/82, frühzeitig, †/[] Puckrade-Wankendorf/Bornhöved 15./19.03.1842/28 48jährig, Kinder: Claus Hinrich, Hans Christian, Margaretha Dorothea, Katharina Elsabe, Magdalena, Maria Dorothea Elisabeth, Dorothea Elsabe, Asmus Friedrich

oo Bornhöved 27.10.1812/4 Hufner **Asmus Theden**

07 74 Hans Christian Sieck, */get. Stolpe/Bornhöved 11./12.02.1769/9 Kirchenjurat, Vollhufner Ellerstrücken, genannt 1795-1803, 1834 Arbeitsmann

Totenregister Bornhöved 1836, Nr. 7

Verstorben 9. Dezember 1836, [] Bornhöved 12.12.1836

„Käthner Hans Christian Sieck in Stolpe, ehel. Sohn des Käthners wail. Christian Friedrich Sieck daselbst und dessen Ehefrau Magdalena geb. Tiedgen. Der Verstorbene ist zweimal verheiratet gewesen und zum ersten Mal mit wail. Elsabe Riecken, mit welcher er 8 Kinder gezeugt hat, von denen folgende 6 noch leben:

1. **Magdalena, verheiratet mit dem Hufner Asmus Theden bei Wankendorf, welche 9 lebende Kinder hat**
2. Catharina Elisabeth, verheiratet mit Asmus Friedr. Riecken in Wankendorf, welche 7 lebende Kinder hat.
3. Margaretha, verheiratet mit Hinrich Tiedjen in Stolpe, welche 4 lebende Kinder hat.
4. Mars Friedrich in Stolpe, verheiratet mit Catharina Lorenzen, mit der er einen

Sohn gezeugt hat.

5. Dorothea, verheiratet mit Johann Schlüter in Stolpe, welche 2 lebende Kinder hat.

6. Hans Christian, unverheiratet bei dem Militair in Rendsburg.

Zum zweiten Mal ist der Verstorbene verheiratet gewesen mit der nunmehrigen Witwe Dorothea geb. Weimar von Sierhagen, früher verwitwete Heusler, mit welcher er einen Sohn namens Johann gezeugt hat, der noch in die Schule geht. Alt 68 Jahre.“

ooI Bornhöved 07.07.1793/9 **Elsabe Riecken**, (1769-03.09.1812)

~~ooII Dorothea Weimar, 1 Sohn~~ Namens-Angabe stimmt nicht

ooII Bornhöved 09.09.1825/16 Witwe Cthr. Drt. geb Weymann, ehemals verehelichte Häfeler, des Tagelöhner Wulf Weymann zu Stolpe im Eutinischen und dessen Ehefrau Anna Elis. geb. Schumann

Kinder:

Magdalena, siehe oben 06 37

Catharina ~~Elsabe~~, */get. Stolpe/Bornhöved 29.07./02.08.1795/56, †/[] Wankendorf/Bornhöved 18./24.09.1863/43 68jährig, 8 Kinder aufgezählt, oo Bornhöved 16.12.1817/3 Asmus Friedrich Riecken, Soldat, */get. Wankendorf/ Bornhöved 13./15.10.1794/98, †/[] Wankendorf/Bornhöved 11./15.04.1879/17, 7 Kinder, Sohn des Landinsten Hans Christian Riecken und Magdalena geb. Lütjohann

Johann Christian*/get. Wankendorf/Bornhöved 24./25.03.1798/42, Register Ehen bis 1843 durchgesehen: nein. **1836 nicht genannt – vorher verstorben? Nicht im Bestattungs-Namen-Register 1798-1836, keine Konfirmation 1812 . 1816, verzogen?**

Marx Friedrich, */get. Wankendorf/Bornhöved 27./28.09.1800/117, †/[] Stolpe/ Bornhöved 02./05.07.1844/48 43jährig, 2 Kinder aufgeführt,
oo Bornhöved 27.11.1829/36 Cthr. Lorenzen, des weil. Tagelöhners Peter Lorenzen und dessen hinterbliebene Witwe zu Aroe Caroline geb. Anders ehel. Tochter,
Sie: ooII Bornhöved 01.05.1847/9 als Witwe Hinrich Friedrich Tietgen, Witwer, Inste zu Stolpe, Eltern: Carl Tietgen und Margretha Hedwig geb. Löhndorf

Anna Margaretha, */get. Wankendorf/Bornhöved 04./16.06.1803/85, oo Bornhöved 09.06.1821/11 Heinrich (~~Christian~~) Friedrich Tietjen, */get. Stolpe/Bornhöved 21./21.04.1799/40, †-17.05.1844 (Randbemerkung bei Taufe, nicht im Namensregister Bornhöved 1839 - 1919 Bornhöved) Sohn der Eheleute Carl Christian Tietjen und Margreta Hedwig geb. Löhndorf zu Stolpe

Dorothea, */get. Wankendorf/Bornhöved 19./23.11.1806/128, hat sie wieder geheiratet? oo Bornhöved 23.05.1834/20 Johann Christian Schlüter, Weber in Stolpe, */get. Stolpe/Bornhöved 28./30.03.1807/42, †/[] Stolpe/Bornhöved 21./25.04.1842/34 35jährig, 2 Kinder, Eltern: Inste Christian Schlüter und Cathr. Elsb. geb. auch Schlüter

Hans, mit dem sie verstorben im Wochenbett, 1836 unverheiratet bei dem Militair in Rendsburg, */get. Stolpe/Bornhöved 31.08./03.09.1812/99, † in Kiel lt. Randbemerkung bei Taufe, oo Bornhöved 22.05.1838/17 Margretha Christina Friede-

rike Sieck, */get. Wankendorf/Bornhöved 25./28.07.1816/102, †/[] Wankendorf/
Bornhöved 30.08./02.09.1862/31, 4 Kinder aufgezählt, Eltern: Asmus Sieck und
Anna geb. Schlüter in Wankendorf

Volkszählung 1803 Gut Depenau, Dorf Wankendorf

Hans Christian Sieck	1769	34	Hufenpächter, Hausvater, 1. Ehe
Elsabe [Sieck]	1769	34	Frau, 1. Ehe
Magdalena [Sieck]	1794	9	ihr Kind
Catharina [Sieck]	1796	7	ihr Kind
Johann Christian [Sieck]	1798	5	ihr Kind
Mars Friederich [Sieck]	1801	2	ihr Kind
Christian Friederich Ricken	1773	30	Dienstbote
Hinrich Schnack	1784	19	Dienstbote
Magdalena Löhndorfs	1780	23	Dienstbote

LAS 125.3.3. 16.3.1813 S. 147-151

Causa 12

Der klagende Hufenpächter Christian Sieck zu Ellerstrücken gegen den Rademacher Löhndorf in Wankendorf betreffend wieder aufzuhebenden Pferdehandels.

ad causam 12

Kläger erzählte, daß er am verfloßenem Segeberger Markttag in Begleitung des Insten Claus Christian Lütjohann aus Wankendorf und des Insten Hans Horst eben daher von Segeberg nach Hause gekommen. Übrigens hätten sie miteinander so viel getrunken, daß sie ziemlich berauscht in Wankendorf angekommen, woselbst sie bei dem Halbhufner Asmus Lütjohann eingekehrt wären.

Es sei ihm erinnerlich, daß er damals 3 seiner Pferde bei sich gehabt, ingleichen zwölf Sättel zu dritthalb Reichsbankthaler. Bey Asmus Lütjohann sey getrunken worden, und zwar dergestalt, daß er erst am anderen Morgen um 11 Uhr seine Besinnung insoweit wieder erhalten, daß er sich auf den Weg nach Hause machen wollen.

Anstatt seiner drei Pferde habe er aber nur ein einziges, und zwar das von schlechter Beschaffenheit vorgefunden, auf welches man seinen Sattel gelegt. An Gelde habe er in seinen Taschen nicht mehr als 2 Silberstücke zu 2 Reichsbankthalern und drei Repräsentationen zu dritthalb Reichsbankthalern vorgefunden. Da er nun von anderen Leuten gehört, daß er in der Trunkenheit bey Asmus Lütjohann gehandelt, und der gegenwärtige Beklagte sich unter den daselbst gegenwärtigen Personen befunden, er auch bey demselben 2 seiner von Segeberg gebrachten Pferde bemerkt, so bitte er:

Seine in der Trunkenheit abgeschlossenen Verträge, bey denen er überdies unmäßig verletzt worden, wieder aufzuheben und den Beklagten unter Erstattung der verursachten Kosten zur Herausgabe der beyden Pferde, welche er von ihm an Händen habe, zu verurtheilen.

Beklagter stellte es nicht in Abrede, mit dem (Kläger über Pferde) gehandelt zu haben. Er bemerkte dabei, daß dies am Tage nach dem Segeberger Markte morgens um zehn Uhr geschehen, nachdem Asmus Ducken ihn zu sich herein gerufen. Bey Asmus Lütjohann, welcher indessen nicht selber zu Hause gewesen, wären neben dem Kläger folgende Personen anwesend: der Inste Claus Christian Lütjohann aus Wankendorf, der Hufner Asmus Ducken ebendaher, des Wirthes Söhne und der Zimmer Gesell Hoffmann, welcher bey Claus Pries arbeitet. Zuletzt sey noch der Erbpächter Wüstenberg dazu gekommen. Sowie er in die Stube getreten, sey der Kläger, welcher damals mit Claus Lütjohann im Handel begriffen gewesen, auf ihn zugekommen, um auch mit ihm handeln zu wollen. Sie wären sogleich über einen weißen

Wallach zu handeln einig geworden, welchen er dem Kläger für 3 Rtl. Repräsentation und eine halbe Tonne Kartoffeln abgekauft. Darauf habe er von demselben einen braunen Wallach gegen eine braune Stute eingetauscht. Letzterer habe endlich dem Kläger für 3 Rtl. Repräsentation wieder abgekauft. Letzterer sey aber nicht so betrunken gewesen wie behauptet worden, indem er noch gehen gekonnt, seine volle Besinnung gehabt und sogar ins Freye hinausgegangen. Auch behauptete der Beklagte, daß Kläger nicht unmäßig von ihm verletzt worden und bat, dem Kläger mit seiner Ansuchung nicht zu hören.

Nachdem nun mündlich re- und duplicirt worden und Kläger dabey blieb, daß ihm von dem Vorgange nichts mehr erinnerlich sey, er folglich sehr betrunken gewesen seyn müsse und auch die übermäßige Verletzung durch die Angabe zu bescheinigen gesucht, daß ihm für den braunen Wallach 13 Rtl. in Silber und für den weißen 10 Rtl. geboten, auch vergeblich einen Vergleich unter den Partheyen versucht worden, so ist decretirt, daß zuförderst durch d.. für das adlg. Gut Depenau bestellte Taxaturen eine Taxation für näher bezeichnete von dem Kläger mit nach Wankendorf gebrachten Pferde anzuwenden, worauf demnächstden Rechten gemäß

LAS 125.3.3 16.3.1813 S. 152-154

Causam 13

Klage des Christian Sieck gegen den Hufner Asmus Duggen aus Wankendorf wegen aufzuhebenden Tauschhandels.

Kläger trug folgendes vor: Am Tage nach dem Segeberger Markt sey er früh Morgens stark berauscht gewesen, so daß er erst gegen Mittag die Besinnung seiner selbst wieder erhalten. In diesem Zustande habe er wie andere Personen (ihnen erzählt) und dem Kläger eine schwarze Stute, deren Werth er auf 14 Rthl. Hamburger Courant schätze, gegen eine andere Stute, welche kaum 1^o werth sey, und zwei Tonnen Haber vertauscht. Daß nun dieser Vertrag in der Trunkenheit abgeschlossen, er auch übermäßig verletzt worden. So bitte er, dem Beklagten unter Erstattung der verursachten Kosten zur Herausgabe der von ihm eingetauschten Stute gegen Zurücklieferung der 2 Tonnen Haber und des von demselben erhaltenen Pferdes von Gerichtswegen anzuhalten.

Der Beklagte gestand es ein, daß ein Tauschvertrag zwischen ihm und dem Kläger am Tage nach dem Segeberger Markte in der Wohnung des Asmus Lütjohann zu Stande gekommen. Er bemerkte dabey, daß dies um 7 Uhr des Morgens geschehen, stellte auch ... , daß Kläger sich in solchem Zustande befunden, daß er seiner Sinne nicht mächtig gewesen, indem er zugleich ..., daß dieser übermäßig verletzt worden. Zugleich bemerkte er, daß Kläger am folgenden Tage den Handel ... und bat, denselben unter Erstattung der Kosten abzuweisen.

Nachdem nun mündlich re- und duplicirt worden, ingleichen zwei Mal ein Versuch zur Güte unter den Partheyen gemacht worden, so ist erkannt, daß zuförderst von Gerichtswegen der Werth der gegeneinander vertauschten Pferde auszumitteln, woraus alsdann ... ergehen soll, was den Rechten gemäß ist.

id fidem F. Boie

Asmus Friedrich Stybe

ad Causa 12

Der Kläger, der Hufenpächter Christian Sieck, gegen den Rademacher Löhndorf in Wankendorf betreffend wiederaufzuhebenden Pferdehandels.

ad Causa 13

Klage des Christian Sieck gegen den Hufner Asmus Duggen aus Wankendorf wegen aufzuhebenden Pferdehandels.

ad Causa 12 & 13

In der rubricirten Sache hatten die beeidigten Depenauer Taxatoren die Erklärung von sich zu geben, daß sie wegen Mangel der Kenntniß nicht im Stande wären, die ihnen aufgetragene Taxation der Pferde vorzunehmen. Deßhalb würde den Parteien am heutigen Tag aufgegeben, über die Wahl der unparteilichen Männer zum Behuf der Taxation überein zu kommen, und solche dem Gerichte vorzustellen.

LAS 125.3.3. 15. Juli 1813 S.160 -161

ad Causam 12

Es erschien der Hufner Chr. Sieck, vor welchem das vorher entnommene Protokoll wiederholt wurde. Er erklärte, daß er ... gegen die von den erwähnten Taxatoren vorgenommene Schätzung

... .., der nicht ... könne den Insten Hans Harder ...

der ihm 4 Rthl Hamb.Crt. und 2 Tonnen Buchweizen für den braunen Wallach, der nunmehr von den Taxatoren zu 4 Rthl. Hamb.Crt ... geboten. Es ist ihm hiemit vertrieben worden, denselben aufzubringen, falls er dafür ... zu Protocoll genommen ... wolle, oder dafür mittelst Vorladung zu veranlassen. Er erklärte ..., daß es ihn wollen.

in fidem F.Boie

Registratur Bockhorn eodem

Es erschien der Rademacher Löhndorf und brachte mit sich den Insten Claus Chr. Lütjohann. Lütjohann deponirte durch geleistete Handschlag auf Befragen: er habe am Tage auf dem Segeberger Markt bald ... , daß Löhndorf den weißen Wallach von Sieck erstanden, solchen diesem wieder abgekauft und ihm dafür 3 blaue Zettel und 1/2 Tonne Kartoffeln gegeben. Er könne solches nöthigenfalls beedigen.

in fidem F.Boie

zu ad Causam 12

Der Kläger, der Hufenpächter Christian Sieck zu Ellerstrücken gegen den Rademacher Löhndorf in Wankendorf, betreffend wieder aufzuhebenden Pferdehandels.

zu ad Causam 12

In der rubricirten Sache erschien derselbige und zeigte an, daß der Beklagte dem Urtheile vom 18. August nicht Folge geleistet und bat, den Beklagten durch gerichtliche Zwangsmittel dazu anzuhalten.

ad Causam 22

1/2 pro Cent Steuersachen

ad Causam 22

Die Erben des zu Ellerstrücken verstorbenen Christ. Sieck deponirten durch geleisteten Handschlag, daß der Nachlaß des Verstorbenen keine 160 Rthlr in Silber ausmache.

LAS 125.3 Bd. 3 S. 207 Registratur Depenau, den 8. Febr.1814

ad Causam 12 des Jahres 1813

Chr. Sieck gegen den Rademacher Löhndorf von Wankendorf ... aufzuhebenden Pferdehandels.

ad Causam 12

Es erschien der Hufenpächter Chr. Sieck von Ellerstrücken und zeigte unter Überweisung der Kosten an atteflato factae ultimationis ward in der rubricirten Sache gegen den Beklagten abgegebenen Beschluß an, daß derselbe dem Antheile vom 14. August 1814 (?) noch nicht Folge geleistet. Er zeigte dabei an, daß Löhndorf ihm zum Ersatz für die zurückzugebenden

Pferde 18 Rthl. Hamb.Crt. versprochen und daß er seine ... Kosten in der Prozeßsache auf 8 Rthl Hamb.Crt. schätzen könne, worüber er sowohl die ausgelegten Gerichtskosten als auch seine Auslagen bei Gelegenheit hege. Er bat den Rademacher Löhndorf nunmehr Auspfändung beizulegen.
in fidem F.Boie

Zu ad Causam 12

In der rubricirten Sache erschien der Kläger und zeigte an, daß der Beklagte dem Urtheile vom 18. August nicht Folge geleistet und bat, den Beklagten durch gerichtliche Zwangsmittel dazu anzuhalten. LAS 125.3. Bd. 9 25.1.1837 S. 247

Causa 4, vid. (pag.) 253, 279

Erbtheilung über den Nachlaß des verstorbenen Insten Christian Sieck zu Stolpe

In dieser Sache führten sich durch an sämtliche Miterben erlassene Citation: die hinterlassene Witwe des Verstorbenen, Cathar. Dor., geb.Weidmann und Hinrich Tietgen, Inste in Wankendorf c.m. für Ehefrau Marg. Letzterer trug darauf an, daß, da durch die Schuld seiner Schwiegermutter nicht alle Sachen inventirt werden können, indem sie sich diesem widersetzt, zu einer genaueren, vollständigen Inventur geschritten werden möge. Auch brachte er in Antrag, daß gedachte Witwe von dem vorrätigen Viehfutter veräußert. Es ward die Invent. der noch nicht aufgez. Erbsachen verfügt, im Übrigen aber den Comparenten zu erkennen gegeben, daß ihre weiteren Anträge wegen Regulirung der Masse gewärtigt würden.

F.Boie 28.2. 1837, S.253

ad Causam 4, vid. 247, 259, 279

Erbtheilung über den Nachlaß des verstorbenen Insten Christ. Sieck zu Stolpe

In dieser Woche erschien der Schwiegersohn des Verstorbenen, Hinr. Tietgen, für sich und im Auftrag der Miterben und bat, daß der Verkauf der Erbsachen des Verstorbenen forder... verfügt werden möge. Zu diesem, gedachter Verkauf wurde verfügt.

F. Boie, Bansmer

LAS 125, Bd. 9, S. 259-261

ad Causam 4 vid: pag: 247, 253

In dieser Erbtheilungssache erschienen nachbenannte Erben des Verstorbenen:

- 1) Magd. Theeden von Wankendorf
- 2) Der Inste Asmus Riecken, dass. c.n.
- 3) Der Inste Marx Friedr. Sieck zu Stolpe
- 4) Der Inste Hinr. Tietgen zu Stolpe c.n.
- 5) Der Weber Schlüter in Stolpe c.n.
- 6) Hans Christ. Sieck
- 7) Die Witwe des Verstorbenen, Cath. Dor., geb. Weidemann

Zur Wahrnehmung der Gerechtsame des nicht anwesenden Hinrich Sieck erklärte sich der Inste Asmus Riecken beauftragt.

(Alle) erklärten sich insgesamt dafür herkommen zu wollen, daß neben der W.2. des Asten benannten (?) Joh. Chr. keine weiteren Miterben vorhanden.

Mit Forderungen meldeten sich nachstehende ..ditoren resp.in Posten oder durch eingreichte Rechnungen

- | | |
|---|--------|
| !) Die ... des Erblassers außer den von ihm eingebrachten Sachen mit1 | 0 R 24 |
| und für sich und ihren Sohn Hinr. Heseler mit annoch | 2 R 29 |
| 2) Der Miterbe Hans Chr. Sieck mit | 1 R 24 |
| die er dem Verstorbenen geliehen | |
| 3) Marx Sieck mit | 3 R 42 |

4) Die Miterbin Magd. Theeden mit	7 R 16
5) Die Miterbin Cathr. Riecken mit annoch	6 R -
6) Hans Hinr. Lentföhr aus Dalldorf mit für verkaufte Wolle	- 28
7) Hans Fr. Theeden mit ohne weitere Specification	2 R 20
8) Der Möller Heinr. Holst mit	- 47
9) Der Tischler Busch mit	32
10) Anna Magd. Tietgen, geb. Sieck mit einer Forderung von	12 R -

	39 R 12

welche Forderung von sämmtlichen Comparenten mit Ausnahme von Nr. 7 u. 10 für richtig erkannt wurden.

Da ... solchergestalt die muthmaßliche Insolvenz der Masse ergeben, wurden Comparenten befragt, ob sie oder einer von ihnen solches annoch anzutreten gesonnen, und da sie solches verneinten, die Erlassung eines Couvertsproclams beschlossen.

Comparent Hans Sieck bevollmächtigte seinen Schwager Asmus Riecken, seine Gerechtsame wahrzunehmen. Die Witwe erklärte zu Protocoll, daß sie keinen Curator habe und daher bitte, daß ihr ein solcher von Gerichtswegen beigeordnet werde und brachte sie als solchen den Tagelöhner Joh. Chr. Schlüter in Stolpe in Vorschlag.

F.Boie, Bansmer

LAS 125.3, Bd. 9, S. 279 - 283

ad Causam 4 vid: pag: 247, 253, 259

Christn. Siecksche Erbtheilung

In dieser Erbtheilungssache waren auf an sie erlassene Citation nachbenannte Erben erschienen:

- 1) Magd.Theeden, geb. Sieck
- 2) Asmus Friedr. Riecken c.n. für Ehefrau Cathar. ... Sieck und erklärte sich selbiger bereit, für seinen in Rendsburg beim Militair befindlichen Schwager Hans Christian Sieck und Hinrich ... die Gerechtsame zu übernehmen.
- 3) Anna Marg. Tietgen, geb. Sieck
- 4) Marx Friedr. Sieck
- 5) Johann Chr. Schlüter c.n. seiner Ehefrau Doroth. Sieck
- 6) Die Witwe des verstorb., Cath. Doro. Weidmann

und erklärten sich ... zur Justification ihrer ad procl. beschafften Forderungen, insofern sie zugleich als Creditoren aufgetreten, bereit.

Außer selbigen waren auch der Möller Holst, Hans Friedr. Theeden und der Tischler Busch als früher namhaft gemachte Creditoren zu erscheinen aufgefordert und wurden insofern sie sich nicht ad procl. angegeben, auf dies Versehen aufmerksam gemacht.

Sämmtliche Erbberechtigte erklärten darauf, die Forderungen des Hans Friedr. Theeden passieren lassen zu wollen und ein gleiches in ... der von dem Mühlenpächter Heinr. Holst geforderten 47 (Schilling) dagegen wollten sie nicht bewilligen. Dagegen wollten sie auch bewilligen, daß auf der pag: 260 dieses Protoc. specificirten Forderungen der Witwe Sieck für sich und ihren Sohn Heseler und die des Tischlers Busch unter Nr. 9 Rücksicht genommen wurde. Die von Hans Christ. Sieck geforderten 3 R 14 waren sie ebenfalls zu berücksichtigen einverstanden und dagegen wiederum nicht 28 Sch., welche der benannte Lentföhr unter Nr. 6 gefordert.

Bei Durchsehung der einzelnen Forderungen ergab sich, daß keiner der Creditoren ein Vorzugsrecht geltend zu machen habe.

Nachdem sich nun ferner die Unzulässigkeit der Masse ergab und nach Abzug der in den Acten enthaltenen Kostenrechnung nur 22 R 16 zur Vertheilung übrig blieben, ward zur Berechnung des dem einzelnen Beikommende geschritten, wobei sich nachstehendes Guthaben für die einzelnen Creditoren ergab:

- 1) Die Ehefrau Anna Magd. Tietgen (Forder. 12 R) 7 R 90
- 2) Die Ehefrau Cath. ... Riecken (6 R) 9 R 38
- 3) Die Ehefrau Magd. Theeden (7 R 16) 4 R 31
- 4) Marx Sieck (3 R 42) 2 R 16
- 5) Die Ehefrau des Erblassers (1 R 21)
- 6) Hans Chr. Sieck (1 R 14) - R 38
- 7) Hans Fr. Theeden (2 R 20) 1 R 25
- 8) Müller Holst (47 Sch) -.R 30

Nach Publication selbiger glaubten indessen Joh. Chr. Schlüter u. Magd. Theeden wiederholt in Anrege bringen zu müssen, daß die Forderung der Magd. Tietgen eine zweifelhafte, insofern es schwer von derselben zu erreichen sein würde, daß ihr wirklich so viel als der berechnete Lohn unter solcher Rubrik versprochen worden. Profidentin glaubte bei ihrer Forderung beharren zu müssen, verstand sich später indessen dazu, sich im Ganzen mit 12 Sch, 5f zu begnügen und ward sodann beschlossen, den solchergestalt gewonnenen Überschuß den übrigen Creditoren zu Gute zu rechnen. Fernerweitig erklärten sic sämmtliche übrigen Profidentes dahin, daß es ihr Wunsch sei, die Forderungen des C. A. Theeden und des Mühlenpächters Holst zum Vollen ausbezahlt zu sehen. Demgemäß waerd selbigen zuförderst der volle Belauf selbiger mit 2 R 20 und 47 Sch. ausbezahlt, wofür sie quitirten, und der Ehefrau Tietgen der Belauf der ihr bewilligten 12 Sch 5f.

Ferner ward das Guthaben, mit welchem nachbenannte Creditoren nach dieser veränderten Grundlage der Rechnung, zur P...tion gelangend, nachstehendermaßen berechnet:

- 1) Das der Ehefrau Riecken zu 4 R 22
- 2) der Ehefrau Magd. Theeden zu 5 R 21
- 3) des Marx Sieck zu 2 R 42
- 4) der Ehefrau des Erblassers zu 1 R 05
- 5) des Hans Chr. Sieck zu - R 46

welche Posten dem Belaufe der Masse von 14 R 40 nach fernerem Abzuge obiger 7 R 24 gleich kommt. Ausbezahlung erhielten die Ehefrau Riecken c.c. 4 R 22, die Ehefrau Magd. Theeden 5 R 21, der Marx Sieck Liquidendo unter Zubezahlung von 12 Sch.6 f, die Ehefrau des Erblassers 3 Sch 5 f, wobei dieselbe auf ihre Auctionsrechnung 6 Sch. zubezahlte. Dem Asmus Friedr. Riecken wurden für seinen Schwager Hans Chr. Sieck ebenfalls 46 Sch. ausbezahlt.

148 Christian Friedrich Sieck, */get. Horsterfeld/Bornhöved 29.12.1733/01.01.1734/S. 415, †/[] Stolpe/Bornhöved 05./09.09.1771/82, "39 J., 3 Kd. gewesener Bauernvogt und Vollhufner in Stolpe
oo Bornhöved 21.10.1764/15 **Magdalena Tietjens**, †/[] Stolpe/Bornhöved 13./15.11.1814/154, Sie 2. Ehe oo Bornhöved 02.06.1775/7 Witwer Hinrich Witt, Inste in Stolpe, 3. Ehe Detl. Duken

Kinder:

Claus */get. Stolpe/Bornhöved 04./06.10.1765/68, †/[] Horsterfeld/Bornhöved 20./21.10.1765/59

Marx */get. Stolpe/Bornhöved 11./12.04.1767/11, Arbeitsmann Depenau/
Buschkoppel, keine Trauung im Namensregister Bornhöved 1770 –
1884 im Zeitraum 1767 -1822 gefunden, †02.111792?

Hans

Christian*/get. Stolpe/Bornhöved 11./12.02.1769/9, Arbeitsmann Stolpe

Hinrich */get. Solpe/Bornhöved 25./27.02.1771/31, Arbeitsmann Stolpe

296 Sieck, Claus, 1734 Horsterfeld, Inste zu Stolpe,

[] 1741 03.12./S. 613 Ehe-Mann beerdigt aus Stolpe **ODER**

[] 1745 01.02. ein Knecht aus Stolpe **ODER**

[] 1749 wurde Claus Sieck, 67 Jahre alt begraben von Stolpe

oo Bornhöved 28.10.1731/S. 368 **Margaretha Linna**, †>[] Stolpe/Bornhöved 25./28.03.1755/
S. 633 als Witwe des Claus Sieck, 67 J.

Kinder:

Christian Friedrich Sieck, */get. 29.12.1733/01.01.1734/S. 415, siehe oben

III

10 629 Anke Sieck aus Horst, get. Horst/Bornhöved 15.05.1659/S. 50

oo Bornhöved 16.10.1681/S. 335 **Hans Lüttjohann**, Stolpe

11 1258 Paul Sieck, aus Horst, Kein †-Eintrag bis 1689 gefunden, dann Kb-Lücke bis 1712,
oo Bornhöved 18.10.1657/S. 25 **Margaretha Löhndorf**

Kinder:

get. Horst/Bornhöved

Ange 15.05.1659/S. 50 **siehe oben 10 629**

Hinrich 29.09.1661/S. 82

Pagel 17.04.1664/S. 134

[] Bornhöved 21.07.1666/S. 173sein Söhnlein, 3 Jahre alt,
aus Horst begraben, „der mit seinem Bein in siedendes Wasser
gefallen, davon er verstorben.“

Abel 16.12.1666/S. 182

Marieke 26.09.1669/S. 230

Margaretha 06.10.1672/S. 281

Hans 28.02.1675/S. 296

Clas 04.06.1679/S. 320

SIEPCHEN, Kirchspiel Nortorf

08 173 Antge (Antie), Bargfeld, get. 09.03.1719/11 Nortorf, Gevattern: Anna Dierks, Henn-
stedt; Gretje Wahrensholtz, Innien; Hinrich Mehrens, Innien

ooI Nortorf 19.10.1735/16 **Jochim Beckmann**, Krogaspe

ooII Nortorf 29.11.1752/37 Johann Frick, Schülp

† Krogaspe 23.04., [] 26.04.1798/90 Nortorf „Antje Fricken aus Krogaspe, des weil. Henrich
Siepen in Bargfeld und weil Gretje Siepen geb. (Lücke) Tochter. Sie heyratete zum 1. Male
weil. Jochim Beeckmann in Krogaspe, mit dem sie 15 Jahre in der Ehe lebte und 5 Kinder
zeugte, davon noch 3 leben, als: 1. Jochim, Erbpächter auf Bockelholm, hat 3 Kinder am
Leben, 2. Henrich in Krogaspe, hat keine Kinder, 3. Gretje verheyrathet gewesen an weil.
Jürgen Kühl, Loop, hat 5 Kinder.

Sie heiratete zum 2. Male den jetzigen Witwer Johann Frick, Abschiedsmann in Krogaspe,
mit dem sie 44 Jahre in der Ehe lebt und 4 Kinder zeugte, davon noch 3 leben als: 1. Antje
noch Jungfer, ist kränklich, alt 42 Jahre, 2. Trien noch Jungfer, alt 34 Jahre, 3. Johann, im
Schleswigschen zu Louisenlund, Zimmergesell, alt 32 Jahre.

Sie ist alt geworden 79 Jahre.“

Fricke-Kinder: Taufregister Nortorf

1756/13	28.01./02.02	Henning	Gev.: Hans Bracker, Bargfeld, Hartig Stieper, Schülpe, Hinrich Wichmann, Büntzen
1758/80	12.08./13.08.	Antje	Gev.: Trinke Siebken, Bargfeld, Abel Warmholtz, Innien, Lenke Fricken, Schülpe
1764/119	05.09./09.09.	Johann	Gev.: Claus Hinrich Reesen, Tienbüttel, Hans Butenschön, Krogaspe, Hans Freese, Bocken

09 346 Hinrich Siepchen, Hufner zu Bargfeld, get. Nortorf 28.05.1674/39 Hans Siepchens, Barchfeld, **Hinrich**, Bev.: Johann Rohr, Marx Bracker, Gretchen Schnacks, † Bargfeld, [] Nortorf 10.01.1737/3, Colica, 66 Jahre alt, keine Kinder im Sterbeeintrag aufgeführt.
oo 1700/6 **Margrete Brackers**, Bargfeld

Kinder: Taufregister Nortorf

Malenka	02.02.1703/12	Hinrich Siepgen von Bargfeld Tochter Malenke , Bev.: Abel Heeschen von Bargfeld, Margaretha Siepgen von Bargfeld, Samuel Homfeld in Bargfeld, oo Nortorf 22.10.1727/20 Mars Heeschen, Büntzen, Kinder get. Nortorf: Abel, 1728/80, Hinrich 1731/7, Claus 1733/108
Clauß	20.09.1705/75	Hinrich Siepgen von Bargfeld, Sohn Clauß , Bev.: Hinrich Holm v. Bünzen, Clauß Wischmann von Loop, Abel Goschen von Bünzen
Hinrich	02.06.1707/59	Hinrich Siepchen von Bargfeld Sohn Hinrich , Bev.: Hanß Diers, Homfeld, Jochim Braker v. Gnutz, Abel V. Bachfeld
Gretje	02.04.1710/34	Hinrich Siepchen von Bargfeld, Tochter Gretje , Bev.: Wiebke Holms v. Büntzen, Lenke Wichmanns v. Loop, Hinrich Suren v. Enndorf, oo Nortorf 01.11.1730/32 Hinrich Wichmann, Büntzen. Kinder, get. Nortorf: Tim 1732/41, Hinrich 1733/82, Jochim 1735/127, Hans 1738/13, Johann 1740/40
Jochim	29.06.1716/49	Hinrich Siepchen v. Bargfeld, Sohn Jochim , Bev.: Peter Möllers zu Lockstett, Hanß Harder zu Gnutz, Grete Brakers v. Bargfeld
Antie	09.03.1719/11	Antie , Bev.: Anna Dierks, Hennstedt; Gretje Wahrensholt, Innien, Hinrich Mehrens v. Innien, siehe oben

10 692 Hans Siepchen, Hufner in Bargfelde

oo Nortorf 01.07.1666/8 **Lehnke Brackers**, Innien

Hans wird 1691, Hinrich 1712 als Inhaber der 1. Vollhufe in Bargfeld genannt. Aufgrund vorhandener Amtsrechnungen wird vor diesen beiden Inhabern 1633 Carsten Siepke aufgeführt, ob er der Vater von Hans ist, läßt sich nicht ermitteln. Amtsrechnungen wurden nicht jedes Jahr berichtet, so sind die aufgezeigten Jahreszahlen nicht gleichbedeutend mit einer Besitzübernahme.

Kinder: Taufregister Nortorf, Lücke im Kirchenbuch für Taufen 1663-1672

Engel	25.08.1667/52	
Hinrich	28.05.1674/39	Hans Siepchens, Barchfeld, Hinrich , Bev.: Johann Rohr, Marx Bracker, Gretchen Schnacks
Wiebke	25.04.1677/32	Hans Siepchen, Barchfeld, Wiebke , Bev.: Rathe Ratchen, Wibke Mehrens, Jochim Volstädter, Böken
Lehnke	22.06.1679/51	Hanß Siepchen, Barchfeld, Lehnke , Bev.: Elsche Bracker, Innien, Lehnke Ratchen, Gnutz, Christopfer Lövedantz

Gretche 01.01.1682/3 Hanß Siepchen, Barchfeld, **Gretche**, Gev.: Wiebke Brackers, Innien, Lehncke ..., Homf., Jochim Bracker
Anke 17.05.1685/32 Hanß Siepchen, Barchfeld, **Anke**, Gev.: Anke Homfeld, Trinke Löhndantz, Eler Mehrens

Q 20/ S. 85:

In einer Übersicht über die Bauernhöfe des Aukruges 1724 heißt es: Bargfeld

3. Hinrich Siebken

Gebäude: Groß. Haus, kl. Haus, Scheune, alle mittelmäßig.

1 Kohlhof.

Ackerland: 112 Stck. zu 24 Tonnen, 3 Himpten 2 Spint, 2 Koppeln, eine davon Heide.

Aussaat: Winterroggen 6 Tonnen 3 Himpten, Sommerroggen 3 Himpten, Buchweizen 3 Tonnen.

Ausdrusch: 16 Tonnen Roggen, Zukauf 3 Tonnen Roggen und 1 Tonne Buchweizen.

12 Wiesen zu 32 Fuder Heu.

Holz: E. B. und Weichholz in geringem Stand. Gräbt Plaggentorf

Verlehnt: in jeder Brack 1 Himpten, 4 Fuder Heu, 3 Spint Salz, 1 Spint Malz und freie Feuerung.

Beschlag: 7 Pferde, 3 Füllen, 5 Kühe, 8 Stück Jungvieh, 3 Kälber, 16 Schafe, 1 Schwein und 3 Ferkel. Schulden 160 Mk.

STAVEN, Kirchspiel Nortorf

10 719 Abel, aus Langwedel, * um 1650, † ebd. vor 1738, Kinder: Clausß, Gretchen, Wiebke, Frantz, Abelke, Jaspar

oo Nortorf 5.10.1673/1 **Jaspar Osbahr** aus Langwedel

STEEN, Kirchspiel Bornhöved

08 **709 Trinke Steen**, aus Damsdorf

ooI Bornhöved/ zu Haus 05.10.1661/S. 83 Marcus Saggau, Gönnebek

ooII Bornhöved 13.11.1670/S. 257 **Carsten Schlüter**, Witwer und Schafhirte in Gönnebek

STIEPER, Kirchspiel Nortorf

11 2733. oo **Claus Möller**

12 5466 Claus, zahlt 1589 und 1602 12 Schill. 4 Pfg. Abgabe und macht am 20.02.1620 mit seinem Schwiegersohn Claus Möller (2732) einen Vertrag, mit dem er diesem seinen vom Vater ererbten Hof überlässt.